TAXI

Lieferdienst der deutschen Sprache

HoHoHoHoHo!

Sie lesen die Weihnachtsausgabe der digitalen Zeitschrift **Taxi.**

Diese Ausgabe ist gespickt mit allerlei weihnachtlichen Ideen rund um die deutsche Sprache. Sie soll die Stimmung der vierwöchigen Adventszeit, einer Zeit der Vorfreude auf das Weihnachtsfest, für die Lehrenden und Lernenden erlebbar machen. Eichendorff drückt diese besondere Atmosphäre in einem seiner schönsten Gedichte aus:

Weihnachten

Markt und Straßen stehn verlassen,
still erleuchtet jedes Haus
sinnend geh ich durch die Gassen,
alles sieht so festlich aus.

An den Fenstern haben Frauen
buntes Spielzeug fromm geschmückt,
Tausend Kindlein stehn und schauen,
sind so wundervoll beglückt.

Und ich wandre aus den Mauern
bis hinaus ins weite Feld,
hehres Glänzen, heil'ges Schauern!
Wie so weit und still die Welt!

Sterne hoch die Kreise schlingen,
aus des Schnees Einsamkeit
steigt's wie wunderbares Singen -
O du gnadenreiche Zeit!

(Joseph von Eichendorff)

Auf diesem Wege möchten wir uns ganz herzlich bei allen Lesern und Mitwirkenden, die uns das ganze Jahr über begleitet haben, bedanken.

Wir hoffen, dass auch diese **TAXI**-Ausgabe bei Ihnen wieder großen Anklang finden wird und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest.

Taxi-Team: zentrum@drb.sp.ru

In dieser Ausgabe:

Weihnachten und Jahresende mit vitamin.de

Der Nikolaus- Geschenke schon vor Weihnachten Seite 4

Kling, Glöckchen, Kling! Deutsche Weihnachtslieder Seite 9

Silvester- Jahreswechsel in Deutschland Seite 15

Der letzte Tag des Jahres Seite 19

Weihnachtliches Allerlei…

Vorbereitungen auf Weihnachten Seite 23

Logische Reihen „Feiertage“ Seite 39

Weihnachtsthema im Deutschunterricht Seite 41

Kreuzworträtsel „Weihnachtssymbole“ Seite 51

Bingo „Weihnachtssymbole“ Seite 55

Spiel „Weihnachtslieder“ Seite 61

Weihnachts-Domino Seite 63

Bewegungsspiel „Weihnachtsgeschichte“ Seite 65

Szenisches Märchen „Der Nussknacker“ Seite 66

Theaterstück „Weihnachtsgeschichte“ Seite 69

„Weihnachtsstück“ Seite 77

Das Dreikönigsfest Seite 87

… und noch mehr!

Fotoquiz und noch ein Tipp Seite 102

Der Nikolaus – Geschenke schon vor Weihnachten

(aus Vitamin.de, Nr. 43, S.8)

Am 6. Dezember feiern die Deutschen den Nikolaustag. Nikolaus von Myra war ein Bischof und ist heute noch ein wichtiger Heiliger der katholischen und orthodoxen Kirche. Der Geistliche ist auch Schutzpatron der Kinder und Schüler. Am Nikolaustag bekommen sie deshalb Süßigkeiten und Geschenke.
Der 6. Dezember ist für Kinder in Deutschland fast so schön wie Weihnachten. An diesem Tag kommt der Nikolaus. Am Morgen können sie es kaum erwarten, ob der Nikolaus ihnen über Nacht Geschenke gebracht hat. Früher hat man dazu Stiefel und Schuhe vor die Tür gestellt, damit der Nikolaus sie nachts mit Nüssen, Mandarinen und Süßigkeiten füllen kann. Heute bekommen die Kinder in einigen Familien auch größere Geschenke wie Spielzeug, Bücher oder sogar Geld.

Besuch vom Nikolaus

In manchen Familien kommt der Nikolaus tatsächlich zu Besuch. Nachmittags oder abends klopft er an die Tür. Herein kommt ein großer, dicker Mann mit einem langen weißen Bart und einem freundlichen Gesicht. Er hat rote Backen, eine rote Zipfelmütze auf dem Kopf und trägt einen ebenso roten Mantel. Er hat einen großen Sack in der Hand, in dem die Geschenke sind. Der Nikolaus fragt die Kinder dann, ob sie auch artig waren. Wenn sie es nicht waren, hat Knecht Ruprecht seinen Auftritt. Der Knecht sieht nicht so freundlich aus. Er trägt einen braunen
Umhang, hat einen schwarzen Bart und trägt eine Rute bei sich, mit der er die unartigen Kinder bestraft. Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht dienen also der Erziehung der Kinder. Natürlich wissen die älteren Kinder, dass sie nicht bestraft werden, die Geschenke in Wirklichkeit von den Eltern kommen und in dem Nikolauskostüm oft der eigene Vater steckt.

Auch ein Spaß für die Großen

Mittlerweile kann man Nikoläuse sogar bei professionellen Agenturen mieten. Vor allem größere Firmen bestellen einen Nikolaus in der Vorweihnachtszeit, wenn sie eine Betriebsfeier haben. Manche Jugendliche tragen am 6. Dezember rote Nikolausmützen in der Schule, auf der Straße oder sogar in der Disco. Unter Freunden und Arbeitskollegen ist es oft üblich, sich am 6. Dezember eine Kleinigkeit zu schenken. Es ist meistens ein Nikolaus aus Schokolade. Den Schoko-Nikolaus gibt es in fast allen Größen und Geschmacksrichtungen, aber er sieht immer ähnlich aus. Er hat einen langen, weißen Bart, rote Backen und einen roten Mantel.

Der historische Nikolaus

Der historische Nikolaus wurde zwischen den Jahren 270 und 286 in Stadt Myra geboren, die in der Nähe der heutigen Stadt Antalya in der Türkei liegt. Nikolaus von Myra war Bischof. Er soll sich um arme Menschen gekümmert und den Kindern nachts heimlich Geschenke gebracht haben. Nikolaus von Myra ist einer der beliebtesten Heiligen der katholischen und orthodoxen Kirche. Es gibt viele Legenden über ihn. So soll er verirrten Seefahrer wieder auf den richtigen Weg geführt und Kinder vor dem Ertrinken gerettet haben. Nikolaus ist Schutzpatron der Seefahrer und Kaufleute sowie der Kinder und Schüler. Der 6. Dezember ist schon seit dem vierten Jahrhundert ein kirchlicher Festtag, an dem der heilige Nikolaus verehrt wird.

+ Verfasst von Ariane Bach, Redaktion vitamin.de

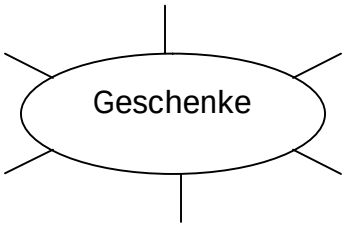
Übungen zum Text: Der Nikolaus – Geschenke schon vor Weihnachten

1. **Welche Geschenke haben Sie als Kind bekommen? Zu welchen Festtagen? Was wünschen Sie sich in diesem Jahr? Schreiben Sie in die Tabelle. Vergleichen Sie Ihre Erinnerungen und Ihre Wünsche in Kleingruppen.**

Festtage	Kindergeschenke	Geschenkwünsche

2. **Hören Sie sich den Text an. Welche Geschenke bekommen die Deutschen zum Nikolaustag?**

Kinder



Erwachsene

3. Hören Sie den Text noch einmal. Ordnen Sie zu.

	hat einen schwarzen Bart
Nikolaus	hat rote Backen
	hat einen langen weißen Bart
Knecht Ruprecht	hat freundliches Gesicht
	trägt einen braunen Umhang
	hat eine Rute
	trägt einen roten Mantel
	hat einen großen Sack mit Geschenken
	bestraft unartige Kinder
	hat eine rote Zipfelmütze auf dem Kopf

4. Lesen Sie den Text und schreiben Sie die passenden Wörter in die Lücken.

Bart, Betriebsfeier, Eltern, Familien, Geschenke, Gesicht, Kirche, Mantel, Sack, Schokolade, Schuhe, Schutzpatron

Am 6. Dezember feiern die Deutschen den Nikolaustag. Nikolaus von Myra war ein Bischof und ist heute noch ein wichtiger Heiliger der katholischen und orthodoxen _____. Der Geistliche ist auch _____ der Kinder und Schüler. Am Nikolaustag bekommen sie deshalb Süßigkeiten und _____.
Der 6. Dezember ist für Kinder in Deutschland fast so schön wie Weihnachten. An diesem Tag kommt der Nikolaus. Am Morgen können sie es kaum erwarten, ob der Nikolaus ihnen über Nacht Geschenke gebracht hat. Früher hat man dazu Stiefel und _____ vor die Tür gestellt, damit der Nikolaus sie nachts mit Nüssen, Mandarinen und Süßigkeiten füllen kann. Heute bekommen die Kinder in einigen _____ auch größere Geschenke wie Spielzeug, Bücher oder sogar Geld.
In manchen Familien kommt der Nikolaus tatsächlich zu Besuch. Nachmittags oder abends klopft er an die Tür. Herein kommt ein großer, dicker Mann mit einem langen weißen Bart und einem freundlichen _____ . Er hat rote Backen, eine rote Zipfelmütze auf dem Kopf und trägt einen ebenso roten _____ . Er hat einen großen _____ in der Hand, in dem die Geschenke sind. Der Nikolaus fragt die Kinder dann, ob sie auch artig waren. Wenn sie es nicht waren, hat Knecht Ruprecht seinen Auftritt. Der Knecht sieht nicht so freundlich aus. Er trägt einen braunen
Umhang, hat einen schwarzen _____ und trägt eine Rute bei sich, mit der er die unartigen Kinder bestraft. Der Nikolaus und sein Knecht Ruprecht dienen also der Erziehung der Kinder. Natürlich wissen die älteren Kinder, dass sie nicht bestraft werden, die Geschenke in Wirklichkeit von den _____ kommen und in dem Nikolauskostüm oft der eigene Vater steckt.

Mittlerweile kann man Nikoläuse sogar bei professionellen Agenturen mieten. Vor allem größere Firmen bestellen einen Nikolaus in der Vorweihnachtszeit, wenn sie eine _____ haben. Manche Jugendliche tragen am 6. Dezember rote Nikolausmützen in der Schule, auf der Straße oder sogar in der Disco. Unter Freunden und Arbeitskollegen ist es oft üblich, sich am 6. Dezember eine Kleinigkeit zu schenken. Es ist meistens ein Nikolaus aus _____ . Den Schoko-Nikolaus gibt es in fast allen Größen und Geschmacksrichtungen, aber er sieht immer ähnlich aus. Er hat einen langen, weißen Bart, rote Backen und einen roten Mantel.

5. **Bilden Sie Paare. Setzen Sie sich mit Ihrem Partner Rücken an Rücken. Diktieren Sie einander die fehlenden Wörter und vervollständigen Sie den Text über den historischen Nikolaus.**

Arbeitsblatt A. Diktieren Sie Ihrem Partner das erste Wort. Hören Sie das Wort, das Ihr Partner diktiert, und schreiben Sie es in die Lücke. Machen Sie so weiter, bis Sie einen vollständigen Text haben.

Der _____ Nikolaus _____ zwischen _____ Jahren 270 _____ 286 in _____ Myra _____, das _____ der _____ der _____ Stadt _____ in _____ Türkei _____. Nikolaus _____ Myra _____ Bischof. _____ soll _____ um _____ Menschen _____ und _____ Kindern _____ heimlich _____ gebracht _____. Nikolaus _____ Myra _____ einer _____ beliebtesten _____ der _____ und _____ Kirche. _____ gibt _____ Legenden _____ ihn. _____ soll _____ verirrten _____ wieder _____ den _____ Weg _____ und _____ vor _____ Ertrinken _____ haben. _____ ist _____ der _____ und _____ sowie _____ Kinder _____ Schüler. _____ 6. Dezember _____ schon _____ dem _____ Jahrhundert _____ kirchlicher _____, an _____ der _____ Nikolaus _____ wird.

Arbeitsblatt B. Hören Sie das Wort, das Ihr Partner diktiert, und schreiben Sie es in die Lücke. Diktieren Sie Ihrem Partner das nächste Wort. Machen Sie so weiter, bis Sie einen vollständigen Text haben.

____ historische _____ wurde _____ den _____ 270 und 286 _____ Stadt _____ geboren, _____ in _____ Nähe _____ heutigen _____ Antalya _____ der _____ liegt. _____ von _____ war _____. Er _____ sich _____ arme _____ gekümmert _____ den _____ nachts _____ Geschenke _____ haben. _____ von _____ ist _____ der _____ Heiligen _____ katholischen _____ orthodoxen _____. Es _____ viele _____ über _____. So _____ er _____ Seefahrer _____ auf _____ richtigen _____ geführt _____ Kinder _____ dem _____ gerettet _____. Nikolaus _____ Schutzpatron _____ Seefahrer _____ Kaufleute _____ der _____ und _____. Der 6. _____ ist _____ seit _____ vierten _____ ein _____ Festtag, _____ dem _____ heilige _____ verehrt _____.

6. Vergleichen Sie den Nikolaus mit dem russischen «Дед Мороз».

Nikolaus	Дед Мороз

Methodische Hinweise und Lösungen
WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

---

2. Lösung:

Kinder bekommen Nüsse, Mandarinen, Süßigkeiten, Spielzeug, Bücher, Geld.
Erwachsene bekommen Kleinigkeiten, z.B. einen Nikolaus aus Schokolade.

3. Lösung:

Nikolaus	hat rote Backen hat einen langen weißen Bart hat freundliches Gesicht hat eine rote Zipfelmütze auf dem Kopf trägt einen roten Mantel hat einen großen Sack mit Geschenken
Knecht Ruprecht	hat einen schwarzen Bart trägt einen braunen Umhang hat eine Rute bestraft unartige Kinder

4. TIPP! Den leistungsstärkeren Lernern kann man den Lückentext ohne Wortliste anbieten. Die Lernenden vergleichen ihre Lösung mit dem Text.

5. Beispiellösung:

Nikolaus	Дед Мороз
… kommt am 6. Dezember (am Nikolaustag) … kommt mit Knecht Ruprecht … trägt einen roten Mantel …	… kommt am Silvesterabend … kommt mit seiner Enkelin … trägt einen roten Mantel …

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Kling, Glöckchen, Kling! Deutsche Weihnachtslieder

Kling, Glöckchen, Kling! Deutsche Weihnachtslieder
(aus vitamin.de, Nr. 43, S.9)

Lieder und Gedichte gehören in Deutschland zu jedem Weihnachtsfest, genau wie Lebkuchen, Glühwein, Tannenbäume und Weihnachtsmärkte. Sie begleiten die Deutschen durch die Weihnachtszeit. vitamin de stellt euch die bekanntesten deutschen Weihnachtslieder vor.

Das gemeinsame Singen und Musizieren unter dem Tannenbaum hat in Deutschland lange Tradition. Ihren Anfang hat die Tradition in den so genannten Christmetten. Am Heiligen Abend (24. Dezember) sang und musizierte man in den Kirchen. Zuerst sang man zusammen lateinische Lieder, die erst später deutsche Texte bekamen. Heute ist es in vielen Familien üblich, dass die Kinder an Weihnachten ein Lied singen oder ein Gedicht vortragen, bevor sie ihre Geschenke bekommen. Oder die ganze Familie singt zusammen. Dabei ist es nicht unbedingt wichtig, wie gut man singen kann. Es geht viel mehr um die besondere Stimmung, die durch das gemeinsame Singen entsteht. Wer selbst nicht gerne singt, nimmt einfach eine CD oder schaltet das Radio ein.

Die Klassiker
Das heitere „O du fröhliche“ ist eines der beliebtesten Weihnachtslieder. Die Melodie stammt eigentlich von einem sizilianischen Fischerlied, das 1788 der Dichter Johann

Gottfried Herder (1744 – 1803) nach Deutschland gebracht hat. Der Text ist christlich und ruft dazu auf, sich über die Geburt von Jesus zu freuen. Auch im Lied „Leise rieselt der Schnee“ geht es um den Heiligen

Abend und die Freude über die Geburt Christi. Es vereinigt die Betrachtung der stillen Natur mit der friedlichen Stimmung zu Weihnachten. Der Geistliche Eduard Ebel (1839 - 1905) schrieb das Lied Ende des 19. Jahrhunderts. Das wohl bekannteste Weihnachtslied überhaupt ist „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Es ist zwar deutschsprachig, stammt aber aus Österreich. 1816 wurde es von dem österreichischen Priester und Dichter Joseph Mohr (1792 – 1848) geschrieben und zwei Jahre später an Weihnachten zum ersten Mal aufgeführt. Das Besondere an der Aufführung war, dass das Lied nur von einer Gitarre begleitet wurde und nicht wie sonst üblich von einer Orgel. Bis heute ist es sehr beliebt. Das Lied gibt es als Übersetzung in über 300 Sprachen und Dialekte.

„Stille Nacht, Heilige Nacht!“

Stille Nacht, heilige Nacht!
Alles schläft, einsam wacht
Nur das traute, hochheilige Paar.
Holder Knabe im lockigen Haar,
Schlaf in himmlischer Ruh,
Schlaf in himmlischer Ruh.
Stille Nacht, heilige Nacht!
Gottes Sohn, o wie lacht
Lieb aus deinem göttlichen Mund,
Da uns schlägt die rettende Stund,
Christ, in deiner Geburt,
Christ, in deiner Geburt.
Stille Nacht, Heilige Nacht!
Hirten erst kundgemacht,
Durch der Engel Halleluja.
Tönt es laut von fern und nah:
Christ, der Retter ist da,
Christ, der Retter ist da!

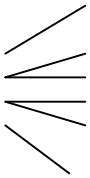
Tannenbäume und Glöckchen

Ein besonders von Kindern sehr gern gesungenes Weihnachtslied ist das fröhliche „Kling, Glöckchen, klingelingeling!“. Der Lehrer und Dichter Karl Enslin (1819 – 1875) hat es im 19. Jahrhundert geschrieben.
Fast jedes Kind kennt auch „O Tannenbaum“. Der deutsche Lyriker Ernst Anschütz (1780 – 1861) hat dafür 1824 einfach ein altes Volkslied umgedichtet. Lustigerweise hat sich hier über die Jahre ein Fehler eingeschlichen. Der Originaltext von Anschütz lautet nämlich: „O Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter“. Diese Zeile singt heute niemand mehr. Alle singen: „O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“. Und noch etwas ist an dem Originaltext von Anschütz besonders. Der Tannenbaum des Komponisten hat Blätter und keine Nadeln. Auf der Internetseite www.kulturumsonst.com kann man sich unter dem Stichwort „Weihnachtslieder“ viele der hier beschriebenen Lieder kostenlos anhören und mitsingen!

+ Verfasst von Anne Neuschwander, Redaktion vitamin.de

Übungen zum Text: Kling, Glöckchen, kling! Deutsche Weihnachtslieder

1. Bilden Sie Komposita.

Weihnachts- 

2.Kennen Sie deutsche Weihnachtslieder? Woher stammen diese Worte? Ordnen Sie zu.

A. „Kling, Glöckchen, klingelingeling!“
B. „Leise rieselt der Schnee“
C. „O du fröhliche“
D. „O Tannenbaum“
E. „Stille Nacht, Heilige Nacht“
F. „Alle Jahre wieder“
G. „Morgen, Kinder, wird’s was geben“
H. „Lasst uns froh und munter sein“

1) *„… Christ, der Retter ist da!“*
2) *„… Welt ging verloren; Christ ist geboren.“*
3) *„… Freue dich, Christkind kommt bald!“*
4) *„… Kehrt mit seinem Segen ein in jedes Haus,…“*
5) *„… Welch ein Jubeln, welch ein Leben wird in unserm Hause sein!“*
6) *„… Hell erglüh’n die Kerzen, öffnet mir die Herzen!“*
7) *„… bald ist Niklausabend da!“*
8) *„ … Dein Kleid will mich was lehren.“*

3. Hören Sie den Text und nummerieren Sie die Reihenfolge der Lieder, wie sie im Text vorkommen.

	„Kling, Glöckchen, klingelingeling!“
	„Leise rieselt der Schnee“
	„O du fröhliche“
	„O Tannenbaum“
	„Stille Nacht, Heilige Nacht“

4. Lesen Sie nun den Anfang des Textes und ergänzen Sie die Präpositionen.

Lieder und Gedichte gehören _____(1) Deutschland _____(2) jedem Weihnachtsfest dazu, genau wie Lebkuchen, Glühwein, Tannenbäume und Weihnachtsmärkte. Sie begleiten die Deutschen _____(3) die Weihnachtszeit. vitamin.de stellt euch die bekanntesten deutschen Weihnachtslieder vor.
Das gemeinsame Singen und Musizieren _____(4) dem Tannenbaum hat _____(5) Deutschland lange Tradition. Ihren Anfang hat diese Tradition _____(6) den sogenannten Christmetten. _____(7) Heiligen Abend (24. Dezember) sang und musizierte man _____(8) den Kirchen. Zuerst sang man zusammen lateinische Lieder, die erst später deutsche Texte bekamen. Heute ist es _____(9) vielen Familien üblich, dass die Kinder _____(10) Weihnachten ein Lied singen oder ein Gedicht vortragen, bevor sie ihre Geschenke bekommen. Oder die ganze Familie singt zusammen. Dabei ist es nicht unbedingt wichtig, wie gut man singen kann. Es geht viel mehr _____(11) die besondere Stimmung, die _____(12) das gemeinsame Singen entsteht. Wer selbst nicht gerne singt, nimmt einfach eine CD oder schaltet das Radio ein.

5. Lesen Sie den Text weiter. Schreiben Sie in die Tabelle Informationen über die Weihnachtslieder.

Lied	Autor	Erscheinungszeit

Das heitere „O du fröhliche“ ist eines der beliebtesten Weihnachtslieder. Die Melodie stammt eigentlich von einem sizilianischen Fischerlied, das 1788 der Dichter Johann Gottfried Herder (1744 – 1803) nach Deutschland gebracht hat. Der Text ist christlich und ruft dazu auf, sich über die Geburt von Jesus zu freuen. Auch im Lied „Leise rieselt der Schnee“ geht es um den Heiligen Abend und die Freude über die Geburt Christi. Es vereinigt die Betrachtung der stillen Natur mit der friedlichen Stimmung zu Weihnachten. Der Geistliche Eduard Ebel (1839 - 1905) schrieb das Lied Ende des 19. Jahrhunderts. Das wohl bekannteste Weihnachtslied überhaupt ist jedoch „Stille Nacht, Heilige Nacht“. Es ist zwar deutschsprachig, stammt aber aus Österreich. 1816 wurde es von dem österreichischen Priester und Dichter Joseph Mohr (1792 – 1848) geschrieben und zwei Jahre später an Weihnachten zum ersten Mal aufgeführt. Das Besondere an der Aufführung war, dass das Lied nur von einer Gitarre begleitet wurde und nicht wie sonst üblich von einer Orgel. Bis heute ist es sehr beliebt. Das Lied gibt

es als Übersetzung in über 300 Sprachen und Dialekte. Ein, besonders von Kindern, sehr gern gesungenes Weihnachtslied ist das fröhliche „Kling, Glöckchen, klingelingeling!“. Der Lehrer und Dichter Karl Enslin (1819 – 1875) hat es im 19. Jahrhundert geschrieben. Fast jedes Kind kennt auch „O Tannenbaum“. Der deutsche Lyriker Ernst Anschütz (1780 – 1861) hat dafür 1824 einfach ein altes Volkslied umgedichtet. Lustigerweise hat sich hier über die Jahre ein Fehler eingeschlichen. Der Originaltext von Anschütz lautet nämlich: „O Tannenbaum, wie treu sind deine Blätter“. Diese Zeile singt heute niemand mehr. Alle singen: „O Tannenbaum, wie grün sind deine Blätter“. Und noch etwas ist an dem Originaltext von Anschütz besonders. Der Tannenbaum des Komponisten hat Blätter und keine Nadeln. Auf der Internetseite www.kulturumsonst.com kann man sich unter dem Stichwort „Weihnachtslieder“ viele der hier beschriebenen Lieder kostenlos anhören und mitsingen!

6. Welche Reihenfolge ist richtig? Rekonstruieren Sie den Text des Liedes „Stille Nacht, Heilige Nacht“.

Christ, der Retter ist da.
Christ, der Retter ist da.

Stille Nacht, heilige Nacht,
Gottes Sohn, oh, wie lacht
Licht aus deinem göttlichen Mund.

Stille Nacht, heilige Nacht,
alles schläft, einsam wacht
nur das traute hochheilige Paar,

Da uns schlägt die rettende Stund
Christ mit deiner Geburt.
Christ mit deiner Geburt.

holder Knabe im lockigen Haar
schlaf im himmlischen Ruh'
schlaf im himmlischen Ruh'

Stille Nacht, heilige Nacht,

Hirten erst kund gemacht
durch die Engel halleluja
tönt es laut von fern und nah

Methodische Hinweise und Lösungen
WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

1. **Lösung**: Weihnachtsfest, Weihnachtsgedicht, Weihnachtsgeschenk, Weihnachtslied, Weihnachtsmarkt, Weihnachtstradition, Weihnachtszeit …

2. **TIPP**! Wenn die Lernenden Schwierigkeiten haben, kann man sie eine CD mit deutschen Weihnachtsliedern hören lassen.

   Lösung: A6 B3 C2 D8 E1 F4 G5 H7

3. **Lösung:**

4	„Kling, Glöckchen, klingelingeling!“
2	„Leise rieselt der Schnee“
1	„O du fröhliche“
5	„O Tannenbaum“
3	„Stille Nacht, Heilige Nacht“

4. **Lösung:**

Lieder und Gedichte gehören **in (1)** Deutschland **zu (2)** jedem Weihnachtsfest, genau wie Lebkuchen, Glühwein, Tannenbäume und Weihnachtsmärkte. Sie begleiten die Deutschen **durch (3)** die Weihnachtszeit. vitamin.de stellt euch die bekanntesten deutschen Weihnachtslieder vor.

Das gemeinsame Singen und Musizieren **unter (4)** dem Tannenbaum hat **in (5)** Deutschland lange Tradition. Ihren Anfang hat diese Tradition **in (6)** den sogenannten Christmetten. **Am (7)** Heiligen Abend (24. Dezember) sang und musizierte man **in (8)** den Kirchen. Zuerst sang man zusammen lateinische Lieder, die erst später deutsche Texte bekamen. Heute ist es **in (9)** vielen Familien üblich, dass die Kinder **an (10)** Weihnachten ein Lied singen oder ein Gedicht vortragen, bevor sie ihre Geschenke bekommen. Oder die ganze Familie singt zusammen. Dabei ist es nicht unbedingt wichtig, wie gut man singen kann. Es geht viel mehr **um (11)** die besondere Stimmung, die **durch (12)** das gemeinsame Singen entsteht. Wer selbst nicht gerne singt, nimmt einfach eine CD oder schaltet das Radio ein.

5. **Lösung:**

Lied	Autor	Erscheinungszeit
„O du fröhliche“	J.G. Herder	1788
„Leise rieselt der Schnee“	E. Ebel	Ende des 19.Jhts
„Stille Nacht, Heilige Nacht“	J. Mohr	1816
„Kling, Glöckchen, klingelingeling!“	K. Enslin	19. Jahrhundert
„O Tannenbaum“	E. Anschütz	1824

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Silvester – Jahreswechsel in Deutschland

Silvester- Jahreswechsel in Deutschland
(aus vitamin.de, Nr. 43, S. 10)

Jedes Jahr überlegen die Deutschen aufs Neue, was sie zum Jahreswechsel unternehmen.
Einige fahren in Urlaub oder mieten mit Freunden eine Hütte in den Bergen. Die meisten Deutschen feiern Silvester aber Zuhause. Das kann schön sein, denn es gibt in Deutschland viele Traditionen für den 31. Dezember.

In die Zukunft sehen
Obwohl die jungen Menschen in Deutschland gerne feiern, läuft der Silvesterabend meistens gemütlich ab. Man trifft sich mit Freunden zu Hause und verbringt die Zeit bis Mitternacht mit Essen, Trinken und manchmal mit einem alten Brauch des Bleigießens. Dabei wird das Metall geschmolzen und ins kalte Wasser gegossen.
Das Blei erstarrt zu merkwürdigen Formen, aus denen man die Zukunft lesen kann. Mit diesem Spiel kann man
einen ganzen Abend verbringen. In der letzten Nacht des Jahres wird nicht nur gespielt, sondern auch großen Wert auf das Essen gelegt.

Viele Leckereien
Fondue und Raclette sind zwei typische Gerichte zu Silvester, zumindest in Westdeutschland. Für beide Gerichte braucht man bestimmte Geräte. Das Gute an diesen Speisen ist, dass alle gemeinsam am Tisch ihr Essen zubereiten und genießen können. Niemand muss in der Küche am Herd stehen. Raclette und Fondue sorgen für besondere Geselligkeit. Zu den Speisen wird natürlich das ein oder andere Glas Wein oder Bier getrunken. Oft gibt es eine Feuerzangenbowle. Für das Getränk aus Rotwein, Nelken, Zimt, Anis und Orangenschalen wird in ein Gefäß gefüllt und erhitzt. Auf das Gefäß wird ein Blech gelegt, das man „Feuerzange“ nennt. Auf dem Blech liegt ein Zuckerhut, der mit braunem Rum übergossen und angezündet wird. Nun tropft der karamellisierte Zucker in das Getränk. Die Feuerzangenbowle hat einen hohen Alkoholgehalt.
Also, Vorsicht! Nicht zu viel trinken.

Kurz vor Mitternacht
Wenn alle satt und beschwipst sind, geht man kurz vor Mitternacht mit Sekt, Gläsern und Feuerwerk nach draußen. Auf den Straßen und Plätzen der Großstädte versammeln sich oft einige tausend Menschen, um das Feuerwerk anzusehen. Die Gläser werden gefüllt, die Feuerzeuge gesucht und die Raketen in Position gebracht.

Zehn Sekunden vor Mitternacht beginnt das Runterzählen: Alle rufen zusammen die Zahlen bis null, und dann geht es los. Der Himmel leuchtet vom Feuerwerk. Man umarmt sich, wünscht jedem ein gutes neues Jahr und stößt mit Sekt an. Das kann ziemlich lange dauern. Ruckzuck ist es ein Uhr bis man wieder oben in der Wohnung ist. Entweder feiert man dort weiter oder man geht noch auf eine Party. In fast allen Discos wird Silvester gefeiert und das neue Jahr willkommen geheißen.

+ Verfasst von Lisa Schulz, Redaktion vitamin.de

Übungen zum Text: Silvester- Jahreswechsel in Deutschland

1. Welche Winterfeste kennen Sie? Ordnen Sie die Feste den Daten zu.

6. Dezember	Heiligabend
24. Dezember	Heilige Drei Könige
31. Dezember	Neujahr
1. Januar	Nikolaustag
6. Januar	Silvester

2.Hören Sie den Anfang des Textes. Von welchem Fest ist hier die Rede?

3.Hören Sie den Text bis zum Ende. Welche Traditionen gehören zu diesem Fest? Markieren Sie das Richtige.

Bewegungsspiele, Bleigießen, Eiersuchen, Fernsehen, Feuerzangenbowle, Feuerwerk, Fondue, Glühwein, Lebkuchen, Maskenball, Sekt, Wintersport

4. Hören Sie den Text noch einmal und ergänzen Sie die Sätze.

A) Millionen Deutsche bevorzugen am Silvesterabend
_____

B) Typische Gerichte zu Silvester sind
_____

C) Um die Zukunft zu erfahren,
_____

D) Viele Menschen gehen auf die Straße, um
_____

5. Lesen Sie nun den Text und betiteln Sie die Textteile.

Jedes Jahr überlegen die Deutschen aufs Neue, was sie zum Jahreswechsel unternehmen. Einige fahren in den Urlaub oder mieten mit Freunden eine Hütte in den Bergen. Die meisten Deutschen feiern Silvester aber Zuhause. Das kann schön sein, denn es gibt in Deutschland viele Traditionen für den 31. Dezember.

A) _____

„The same procedure as last year, Miss Sophie?“ „The same procedure as every year, James“. Fast jeder Deutsche kennt diesen Dialog. Er stammt aus dem englischen Sketch „Dinner for one“. Schon seit 1963 wird die Sendung immer am Silvesterabend im deutschen Fernsehen gezeigt. Millionen Deutsche sehen dabei zu, wie Miss Sophie ihren 90. Geburtstag feiert und ihr Diener James von Minute zu Minute betrunkener wird. „Dinner for one“ gehört zum Jahreswechsel dazu. Aber es gibt noch viele andere Bräuche.

B) _____

Obwohl die jungen Menschen in Deutschland gerne feiern, läuft der Silvesterabend meistens gemütlich ab. Man trifft sich mit Freunden zu Hause und verbringt die Zeit bis Mitternacht mit Essen, Trinken und manchmal mit einem alten Brauch des Bleigießens. Dabei wird Metall geschmolzen und ins kalte Wasser gegossen. Das Blei erstarrt zu merkwürdigen Formen, aus denen man die Zukunft lesen kann. Mit diesem Spiel kann man einen ganzen Abend verbringen. In der letzten Nacht des Jahres wird nicht nur gespielt, sondern auch großen Wert auf das Essen gelegt.

C) _____

Fondue und Raclette sind zwei typische Gerichte zu Silvester, zumindest in Westdeutschland. Für beide Gerichte braucht man bestimmte Geräte. Das Gute an diesen Speisen ist, dass alle gemeinsam am Tisch ihr Essen zubereiten und genießen können. Niemand muss in der Küche am Herd stehen. Raclette und Fondue sorgen für besondere Geselligkeit. Zu den Speisen wird natürlich das ein oder andere Glas Wein oder Bier getrunken. Oft gibt es eine Feuerzangenbowle. Für das Getränk werden Rotwein, Nelken, Zimt, Anis und Orangenschalen in ein Gefäß gefüllt und erhitzt. Auf das Gefäß wird ein Blech gelegt, das man „Feuerzange“ nennt. Auf dem Blech liegt ein Zuckerhut, der mit braunem Rum übergossen und angezündet wird. Nun tropft der karamellisierte Zucker in das Getränk. Die Feuerzangenbowle hat einen hohen Alkoholgehalt. Also, Vorsicht! Nicht zu viel trinken.

D) _____

Wenn alle satt und beschwipst sind, geht man kurz vor Mitternacht mit Sekt, Gläsern und Feuerwerk nach draußen. Auf den Straßen und Plätzen der Großstädte versammeln sich oft einige tausend Menschen, um das Feuerwerk anzusehen. Die Gläser werden gefüllt, die Feuerzeuge gesucht und die Raketen in Position gebracht. Zehn Sekunden vor Mitternacht beginnt das Runterzählen: Alle rufen zusammen die Zahlen bis null, und dann geht es los. Der Himmel leuchtet vom
Feuerwerk. Man umarmt sich, wünscht jedem ein gutes neues Jahr und stößt mit dem Sekt an. Das kann ziemlich lange dauern. Ruckzuck ist es ein Uhr bis man wieder oben in der Wohnung ist. Entweder feiert man dort weiter oder man geht noch auf eine Party. In fast allen Discos wird Silvester gefeiert und das neue Jahr willkommen geheißen.

6. Welche Traditionen gibt es zum Jahreswechsel in Russland? Diskutieren Sie im Plenum.

Methodische Hinweise und Lösungen

WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

1. Die lehrende Person bestimmt die für ihre Lerngruppe passende Sozialform (Einzel- oder Partnerarbeit, Plenum).

Lösung:

6. Dezember	-	Nikolaustag
24. Dezember	-	Heiligabend
31. Dezember	-	Silvester
1. Januar	-	Neujahr
6. Januar	-	Heilige Drei Könige

2. Man lässt den ersten Absatz des Textes abhören:
Jedes Jahr überlegen die Deutschen aufs Neue, was sie zum Jahreswechsel unternehmen. Einige fahren in den Urlaub oder mieten mit Freunden eine Hütte in den Bergen. Die meisten Deutschen feiern Silvester aber Zuhause. Das kann schön sein, denn es gibt in Deutschland viele Traditionen für den 31. Dezember.

Lösung: Silvester

3. Lösung:
Bewegungsspiele, **Bleigießen**, Eiersuchen, **Fernsehen, Feuerzangenbowle, Feuerwerk, Fondue**, Glühwein, Lebkuchen, Maskenball, **Sekt**, Wintersport

4. Es sind verschiedene Varianten der Antworten möglich, z.B.

a. Millionen Deutsche bevorzugen am Silvesterabend **„Dinner for one“ im Fernsehen zu sehen.**
b. Typische Gerichte zu Silvester sind **Fondue und Raclette.**
c. Um die Zukunft zu erfahren, **gießt man Blei in kaltes Wasser**.
d. Viele Menschen gehen auf die Straße, um **das Feuerwerk anzusehen.**

5. TIPP! Die leistungsschwächeren Lernenden bekommen die Titel und ordnen sie den Texteilen zu:

In die Zukunft sehen	(Teil B)
Kurz vor Mitternacht	(Teil D)
Lachen vor dem Fernseher	(Teil A)
Viele Leckereien	(Teil C)

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Der letzte Tag des Jahres

Der letzte Tag des Jahres

Am 31. Dezember sind die Geschäfte oft noch bis 16.00 Uhr offen. Es wird viel gekauft, vor allem Raketen, Knaller und sehr viele Getränke. An der Kasse hört man immer wieder „Guten Rutsch!“, „Kommen Sie gut ins neue Jahr!“ oder „Rutschen Sie fröhlich!“ Der letzte Tag im alten Jahr heißt Silvester.

Das neue Jahr begrüßt man überall mit Feuerwerk und Knallern. Es ist eine alte germanische Tradition. Schon vor mehr als 2000 Jahren haben die Menschen das neue Jahr mit großen Feuern begrüßt. Silvester feiert man nicht wie Weihnachten nur in der Familie. Man lädt auch Freunde zu Hause ein oder geht zu einer Silvesterparty. Das Zimmer oder den Partyraum schmückt man mit Papierschlangen und Luftballons. Zum Essen gibt es verschiedene leckere Sachen zum Beispiel einen Karpfen und man trinkt oft Sekt. Viele Leute machen gerne Bleigießen. Dabei erwärmt man das Blei mit einem Feuerzeug oder einer Kerze und wirft es dann ins Wasser. Dann sieht man sich die Bleifigur an und denkt nach, was dieses Symbol für das neue Jahr bedeutet. Kurz vor Mitternacht werden die Sektgläser
gefüllt und das Feuerwerk vorbereitet. Um 0.00 Uhr stößt man dann an: „Prosit Neujahr!“, „Alles Gute zum Neuen Jahr!“ „Ein gesundes Neues Jahr!“ oder „Frohes Neues Jahr!“, sagt man dann. Überall steigen Raketen in die Luft und es knallt. Oft feiert man die ganze Nacht durch. Am nächsten Tag, dem 1. Januar, gibt es in allen Städten Neujahrkonzerte mit klassischer Musik am Vormittag. Zu Mittag gibt es ein Festessen an einem schön gedeckten Tisch. Und dann? Dann beginnt schon so langsam der Alltag des neuen Jahres.

+ Verfasst von Anni Münsterländer, Redaktion vitamin.de

Übungen zum Text: Der letzte Tag des Jahres

1. Welche Glückwünsche und Trinksprüche hört man am Silvesterabend? Trennen Sie die Wörter und schreiben Sie die Sprüche richtig. Beachten Sie dabei die Großschreibung.

GUTENRUTSCH!
KOMMENSIEGUTINSNEUEJAHR!
RUTSCHENSIEFROHLICH!
PROSITNEUJAHR!
ALLESGUTEZUMNEUENJAHR!
EINGESUNDESNEUESJAHR!
FROHESNEUESJAHR!

2. Arbeiten Sie in Paaren. Lesen Sie Ihren Teil des Textes und ergänzen Sie den letzten Buchstaben bei jedem Wort. Informieren Sie sich danach gegenseitig über den Inhalt des gesamten Textes.

Arbeitsblatt A. Lesen Sie den ersten Teil des Textes und ergänzen Sie den letzten Buchstaben bei jedem Wort. Informieren Sie Ihre Partnerin / Ihren Partner über seinen Inhalt. Hören Sie danach, was Ihre Partnerin / Ihr Partner erzählt und machen Sie sich Notizen.

Am 31. Dezembe_ sin_ di_ Geschaft_ of_ noc_ bi_ 16.00 Uh_ offe_. Es wir_ vie_ gekauf_, vo_ alle_ Rakete_, Knalle_ un_ seh_ viel_ Getränk_. An de_ Kass_ hör_ ma_ imme_ wiede_ „Gute_ Rutsc_!“, „Komme_ Si_ gu_ in_ neu_ Jah_!“ ode_ „Rutsche_ Si_ fröhlic_!“ De_ letzt_ Ta_ im alte_ Jah_ heiß_ Silveste_. Da_ neu_ Jah_ begrüß_ ma_ überal_ mi_ Feuerwer_ un_ Knaller_. Es is_ ein_ alt_ germanisch_ Traditio_. Scho_ vo_ meh_ al_ 2000 Jahre_ habe_ di_ Mensche_ da_ neu_ Jah_ mi_ große_ Feuer_ begrüß_. Silveste_ feier_ ma_ nich_ wi_ Weihnachte_ nu_ in de_ Famili_. Ma_ läd_ auc_ Freund_ zu Haus_ ei_ ode_ geh_ zu eine_ Silvesterpart_. Da_ Zimme_ ode_ de_ Partyrau_ schmück_ ma_ mi_ Papierschlange_ un_ Luftballon_. Zu_ Esse_ gib_ es verschieden_ lecker_ Sache_ zu_ Beispie_ eine_ Karpfe_ un_ ma_ trink_ of_ Sek_.

Arbeitsblatt B. Lesen Sie den zweiten Teil des Textes und ergänzen Sie den letzten Buchstaben bei jedem Wort. Hören Sie, was Ihre Partnerin / Ihr Partner erzählt und machen Sie sich Notizen. Informieren Sie danach Ihre Partnerin / Ihren Partner über den Inhalt des von Ihnen gelesenen Textteils.

Viel_ Leut_ mache_ gern_ Bleigieße_. Dabe_ erwärm_ ma_ da_ Ble_ mi_ eine_ Feuerzeu_ ode_ eine_ Kerz_ un_ wirf_ es dan_ in_ Wasse_. Dan_ sieh_ ma_ sic_ di_ Bleifigu_ an un_ denk_ nac_, wa_ diese_ Symbo_ fü_ da_ neu_ Jah_ bedeute_. Kur_ vo_ Mitternach_ werde_ di_ Sektgläse_ gefüll_ un_ da_ Feuerwer_ vorbereite_. Um 0.00 Uh_ stöß_ ma_ dan_ an: „Prosi_ Neujah_!“, „Alle_ Gut_ zu_ Neue_ Jah_!“ „Ei_ gesunde_ Neue_ Jah_!“ ode_ „Frohe_ Neue_ Jah_!“, sag_ ma_ dan_. Überal_ steige_ Rakete_ in di_ Luf_ un_ es knall_. Of_ feier_ ma_ di_ ganz_ Nach_ durc_. Am nächste_ Ta_, de_ 1. Janua_, gib_ es in alle_ Städte_ Neujahrkonzert_ mi_ klassische_ Musi_ am Vormitta_. Zu Mitta_ gib_ es ei_ Festesse_ an eine_ schö_ gedeckte_ Tisc_. Un_ dan_? Dan_ beginn_ scho_ so langsa_ de_ Allta_ de_ neue_ Jahre_.

3. Bringen Sie die Wörter der einzelnen Sätze in die richtige Reihenfolge und Sie erfahren, wie Julia (24 Jahre, Studentin) Silvester feiert.

a) **Silvester** - verbringe - der - jedes - Lahr - aus - mit - ich - Freunden - Schulzeit.

_____

_____

b) studieren - sehen **- Wir** - dieser - alle - Städten - Zeit. - und - nur - verschiedenen - zusammen - zu - alle - in - uns

_____

_____

c) paar - in - immer - unternehmen - ein - der - verbringen - viel. - Tage - und - Stadt **- Wir** - gleichen

_____

_____

d) bestimmten **- Außerdem** - wir - die - unter - planen - einem - Silvesterfeier - Motto. - immer

_____

_____

e) in - wir - waren **- Letztes** - Berlin. - Jahr

_____

_____

f) Flügel“. - Motto - uns - Silvesterparty - „2009 - stand **- Unsere** - verleiht - unter - dem

_____

_____

g) uns - wir - gebastelt. - Flügel **- Dazu** - haben

_____

_____

4. Was würden Sie Ihren Freunden zum Neujahr wünschen? Schreiben Sie Ihnen auch kurz, was Sie am Silvesterabend vorhaben.

Liebe(r),

_____

_____

_____

_____

Mit herzlichen Grüßen
Dein(e) _____

Methodische Hinweise und Lösungen
WICHTIG! Man arbeitet nur mit den Arbeitsblättern und NICHT mit dem Originaltext!

---

1. Lösung:

„Guten Rutsch!“, „Kommen Sie gut ins neue Jahr!“, „Rutschen Sie fröhlich!“, „Prosit Neujahr!“, „Alles Gute zum Neuen Jahr!“ „Ein gesundes Neues Jahr!“, „Frohes Neues Jahr!“

2. TIPP! Die Lernenden können in zwei Gruppen geteilt werden (Gruppe A und Gruppe B) und den ersten Teil der Aufgabe in der Gruppe gemeinsam lösen. Danach bilden Sie Paare (A + B) und informieren einander über das Gelesene.

3. Die Lernenden vergleichen ihre Lösung mit dem Text.

+ Zusammengefasst von Irina Mainagascheva, Abakan

Vorbereitungen auf Weihnachten

Die Vorweihnachtszeit in Deutschland

Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt schon Wochen vorher. Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und Orten Weihnachtsmärkte. Hier werden Tannenbäume, Christbaumschmuck, Spielzeug, Kerzen, Weihnachtspyramiden und Süßigkeiten verkauft. Viele Eltern machen mit ihren Kindern in diesen Tagen einen Weihnachtsbummel und suchen Weihnachtsgeschenke für Kinder und Verwandte.

Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit. Man hängt in Wohnungen und Kirchen Adventskränze mit vier Kerzen auf. Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an, am zweiten die zweite usw. Am vierten Sonntag brennen alle vier Kerzen. Voller Ungeduld erwarten die Kinder den 6. Dezember, den Nikolaustag. Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür. In diese steckt Nikolaus seine Geschenke: Spielzeug, Äpfel, Apfelsinen, Schokolade und andere Süßigkeiten.

“Heilig Abend”, der 24. Dezember. Man schickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freunde. An Heiligabend gehen viele Familien in die Kirche. Man kauft ein, man backt Stollen und schmückt den Weihnachtsbaum mit Kerzen, Kugeln, Figuren und Sternen.

Und endlich kommt das Weihnachtsfest selbst. Am Abend des 24. Dezember versammelt sich die ganze Familie um den Weihnachtsbaum. Es ist eine feste Tradition, dass man dieses Fest im Kreise der Familie feiert. Die Kinder freuen sich natürlich besonders auf die Geschenke. Diese liegen meistens unter dem Weihnachtsbaum. Manchmal bringt sie auch der Weihnachtsmann persönlich. Man zündet Kerzen an und singt Weihnachtslieder. Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch, essen eine aufwendig zubereitete Weihnachtsgans und trinken Wein. Ab dem 25. Dezember beginnen die Weihnachtsferien.

Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen Silvester, den letzten Tag des Jahres. Man feiert ihn laut und lustig im Freundeskreis. Um Mitternacht füllt man die Gläser mit Sekt oder Silvesterpunsch und wünscht einander ein glückliches Neues Jahr.

Übungen zum Text „Die Vorweihnachtszeit in Deutschland“

1. Setzen Sie die 86 Wörter (Nomen) korrekt ein.

Abend • Abend • Abend • Adventszeit • Adventskränze • Äpfel • Apfelsinen • Christbaumschmuck • Deutschen • Dezember • Dezember • Dezember • Dezember • Eltern • Familie • Familie • Familien • Fest • Figuren • Freunde • Freundeskreis • Geschenke • Geschenke • Gläser • Heiligabend • Jahr • Jahres • Kerze • Kerzen • Kerzen • Kerzen • Kerzen • Kerzen • Kinder • Kinder • Kinder • Kinder • Kindern • Kirche • Kirchen • Kreise • Kugeln • Mitternacht • Nikolaustag • November • Orten • Schokolade • Schuhe • Sekt • Silvesterpunsch • Sonntag • Sonntag • Sonntage • Spielzeug • Spielzeug • Städten • Sternen • Stiefel • Tag • Tagen • Tannenbäume • Tisch • Tradition • Tür • Ungeduld • Vorbereitung • Weihnachtbaum • Weihnachten • Weihnachten • Weihnachtsbaum • Weihnachtsbaum • Weihnachtsbummel • Weihnachtsferien • Weihnachtsfest • Weihnachtsfest • Weihnachtsgans • Weihnachtsgeschenke • Weihnachtskarten • Weihnachtslieder • Weihnachtsmann • Weihnachtsmärkte • Weihnachtspyramiden • Wein • Woche • Wochen • Wohnungen

---

Weihnachten.
Die _____ 1) auf _____ 2) beginnt schon _____ 3) vorher.
Bereits Ende _____ 4) eröffnet man in vielen _____ 5) und _____ 6) _____ 7). Hier werden _____ 8), _____ 9), _____ 10), _____ 11), _____ 12) und Süßigkeiten verkauft. Viele _____ 13) machen mit ihren _____ 14) in diesen _____ 15) einen _____ 16) und suchen _____ 17) für _____ 18) und Verwandte.
Vier _____ 19) vor dem _____ 20) beginnt die _____ 21). Man hängt in _____ 22) und _____ 23) _____ 24) mit vier _____ 25)auf. Am ersten _____ 26) zündet man die erste _____ 27) an, am zweiten die zweite usw. Am vierten _____ 28) brennen alle vier _____ 29). Voller _____ 30) erwarten die _____ 31) den 6. _____ 32), den _____ 33). Am _____ 34) zuvor stellen die _____ 35) ihre blank geputzten _____ 36) und _____ 37) vor die _____ 38). Hier hinein steckt Nikolaus seine _____ 39): _____ 40), _____ 41), _____ 42), _____ 43) und andere Süßigkeiten.

”Heilig _____[44)]”, der 24. _____[45)]. Man schickt _____[46)] an Verwandte und _____[47)]. An _____[48)] gehen viele _____[49)] in die _____[50)].Man kauft ein, backt Stollen und schmückt den _____[51)] mit _____[52)], _____[53)], _____[54)] und _____[55)].
Und endlich kommt das _____[56)] selbst. Am _____[57)] des 24. _____[58)] versammelt sich die ganze _____[59)] um den _____[60)]. Es ist eine feste _____[61)], dass man dieses _____[62)] im _____[63)] der _____[64)] feiert. Die _____[65)] freuen sich natürlich besonders auf die _____[66)]. Diese liegen meistens unter dem_____[67)]. Manchmal bringt sie auch der _____[68)] persönlich. Man zündet _____[69)] an und singt _____[70)]. Dann sitzen alle am festlich gedeckten _____[71)], essen eine aufwendig zubereitete _____[72)] und trinken _____[73)]. Ab dem 25. _____[74)] beginnen die _____[75)].
Eine _____[76)] nach _____[77)] feiern die_____[78)] Silvester, den letzten _____[79)] des _____[80)]. Man feiert ihn laut und lustig im _____[81)]. Um _____[82)] füllt man die _____[83)] mit _____[84)] oder _____[85)] und wünscht einander ein glückliches Neues _____[86)].

1. Lösung:

Die **Vorbereitung**[1)] auf **Weihnachten**[2)] beginnt schon **Wochen**[3)] vorher.
Bereits Ende **November**[4)] eröffnet man in vielen **Städten**[5)] und **Orten**[6)] **Weihnachtsmärkte**[7)]. Hier werden **Tannenbäume**[8)], **Christbaumschmuck**[9)], **Spielzeug**[10)], **Kerzen**[11)], **Weihnachtspyramiden**[12)] und Süßigkeiten verkauft. Viele **Eltern**[13)] machen mit ihren **Kindern**[14)] in diesen **Tagen**[15)] einen **Weihnachtsbummel**[16)] und suchen **Weihnachtsgeschenke**[17)] für **Kinder**[18)] und Verwandte.
Vier **Sonntage**[19)] vor dem **Weihnachtsfest**[20)] beginnt die **Adventszeit**[21)]. Man hängt in **Wohnungen**[22)] und **Kirchen**[23)] **Adventskränze**[24)] mit vier **Kerzen**[25)] auf. Am ersten **Sonntag**[26)] zündet man die erste **Kerze**[27)] an, am zweiten die zweite usw. Am vierten **Sonntag**[28)] brennen alle vier **Kerzen**[29)]. Voller **Ungeduld**[30)] erwarten die **Kinder**[31)] den 6. **Dezember**[32)], den **Nikolaustag**[33)]. Am **Abend**[34)] zuvor stellen die **Kinder**[35)] ihre blank geputzten **Stiefel**[36)] und **Schuhe**[37)] vor die **Tür**[38)]. In diese steckt Nikolaus seine **Geschenke**[39)]: **Spielzeug**[40)], **Äpfel**[41)], **Apfelsinen**[42)], **Schokolade**[43)] und andere Süßigkeiten.
”Heilig **Abend**[44)]”, der 24. **Dezember**[45)]. Man schickt **Weihnachtskarten**[46)] an Verwandte und **Freunde**[47)]. An **Heiligabend**[48)] gehen viele **Familien**[49)] in die

Kirche[50].Man kauft ein, backt Stollen und schmückt den **Weihnachtsbaum**[51] mit **Kerzen**[52], **Kugeln**[53], **Figuren**[54] und **Sternen**[55].
Und endlich kommt das **Weihnachtsfest**[56] selbst. Am **Abend**[57] des 24. **Dezember**[58] versammelt sich die ganze **Familie**[59] um den **Weihnachtsbaum**[60]. Es ist eine feste **Tradition**[61], dass man dieses **Fest**[62] im **Kreise**[63] der **Familie**[64] feiert. Die **Kinder**[65] freuen sich natürlich besonders auf die **Geschenke**[66]. Diese liegen meistens unter dem **Weihnachtsbaum**[67]. Manchmal bringt sie auch der **Weihnachtsmann**[68] persönlich. Man zündet **Kerzen**[69] an und singt **Weihnachtslieder**[70]. Dann sitzen alle am festlich gedeckten **Tisch**[71], essen eine aufwendig zubereitete **Weihnachtsgans**[72] und trinken **Wein**[73]. Ab dem 25. **Dezember**[74] beginnen die **Weihnachtsferien**[75].
Eine **Woche**[76] nach **Weihnachten**[77] feiern die **Deutschen**[78] Silvester, den letzten **Tag**[79] des **Jahres**[80]. Man feiert ihn laut und lustig im **Freundeskreis**[81]. Um **Mitternacht**[82] füllt man die **Gläser**[83] mit **Sekt**[84] oder **Silvesterpunsch**[85] und wünscht einander ein glückliches Neues **Jahr**[86].

2. Markieren Sie die richtigen Wortgrenzen.

WEIHNACHTEN

1) DIEVORBEREITUNGAUFWEIHNACHTENBEGINNTSCHONWOCHENVORHER
2) BEREITSENDENOVEMBERERÖFFNETMANINVIELENSTÄDTENUNDORTEN WEIHNACHTSMÄRKTE.
3) HIERWERDENTANNENBÄUMECHRISTBAUMSCHMUCKSPIELZEUGKERZEN WEIHNACHTSPYRAMIDENUNDSÜßIGKEITENVERKAUFT.
4) VIELEELTERNMACHENMITIHRENKINDERNINDIESENTAGENEINENWEIHNA CHTSBUMMELUNDSUCHENWEIHNACHTSGESCHENKEFÜRKINDERUNDVE RWANDTE.
5) VIERSONNTAGEVORDEMWEIHNACHTSFESTBEGINNTDIEADVENTSZEIT.
6) MANHÄNGTINWOHNUNGENUNDKIRCHENADVENTSKRÄNZEMITVIERKERZ ENAUF.
7) AMERSTENSONNTAGZÜNDETMANDIEERSTEKERZEANAMZWEITENDIEZW EITEUSW.
8) AMVIERTENSONNTAGBRENNENALLEVIERKERZEN.
9) VOLLERUNGEDULTERWARTENDIEKINDERDEN6DEZEMBERDENNIKOLAUS TAG.
10) AMABENDZUVORSTELLENDIEKINDERIHREBLANKGEPUTZTENSTIEFELUN DSCHUHEVORDIETÜR.
11) INDIESESTECKTNIKOLAUSSEINEGESCHENKE:
12) SPIELZEUGÄPFELAPFELSINENSCHOKOLADEUNDANDERESÜßIGKEITEN.
13) „HEILIGABEND",DER24DEZEMBER.
14) MANSCHICKTWEIHNACHTSKARTENANVERWANDTEUNDFREUNDE.

15) ANHEILIGABENDGEHENVIELEFAMILIENINDIEKIRCHE.MANKAUFTEINBACKTSTOLLENUNDSCHMÜCKTDENWEIHNACHTSBAUMMITKERZENKUGELNFIGURENUNDSTERNEN.
16) UNDENDLICHKOMMTDASWEIHNACHTSFESTSELBST.
17) AMABENDDES24DEZEMBERVERSAMMELTSICHDIEGANZEFAMILIEUMDENWEIHNACHTSBAUM.
18) ESISTFESTETRADITIONDASSMANDIESESFESTIMKREISEDERFAMILIEFEIERT.
19) DIEKINDERFREUENSICHNATÜRLICHBESONDERSAUFDIEGESCHENKE.
20) DIESELIEGENMEISTENSUNTERDEMWEIHNACHTSBAUM.
21) MANCHMALBRINGTSIEAUCHDERWEIHNACHTSMANNPERSÖNLICH.
22) MANZÜNDETKERZENANUNDSINGTWEIHNACHTSLIEDER.
23) DANNSITZENALLEAMFESTLICHGEDECKTENTISCH,ESSENEINEAUFWENDIGZUBEREITETEWEIHNACHTSGANSUNDTRINKENWEIN.
24) ABDEM25DEZEMBERBEGINNENDIEWEIHNACHTSFERIEN.
25) EINEWOCHENACHWEIHNACHTENFEIERNDIEDEUTSCHENDENSILVESTER, DENLETZTENTAGDESJAHRES.
26) MANFEIERTIHNLAUTUNDLUSTIGIMFREUNDESKREIS.
27) UMMITTERNACHTFÜLLTMANDIEGLÄSERMITSEKTODERSILVESTERPUNSCHUNDWÜNSCHTEINANDEREINGLÜCKLICHESNEUESJAHR.

2. Lösung:

1) Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt schon Wochen vorher.
2) Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und Orten Weihnachtsmärkte.
3) Hier werden Tannenbäume, Christbaumschmuck, Spielzeug, Kerzen, Weihnachtspyramiden und Süßigkeiten verkauft.
4) Viele Eltern machen mit ihren Kindern in diesen Tagen einen Weihnachtsbummel und suchen Weihnachtsgeschenke für Kinder und Verwandte.
5) Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit.
6) Man hängt in Wohnungen und Kirchen Adventskränze mit vier Kerzen auf.
7) Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an, am zweiten die zweite usw.
8) Am vierten Sonntag brennen alle vier Kerzen.
9) Voller Ungeduld erwarten die Kinder den 6. Dezember, den Nikolaustag.
10) Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür.
11) In diese steckt Nikolaus seine Geschenke: Spielzeug, Äpfel, Apfelsinen, Schokolade und andere Süßigkeiten.

12) “Heilig Abend”, der 24. Dezember.
13) Man schickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freunde.
14) Am Heiligabend gehen viele Familien in die Kirche.
15) Man kauft ein, bäckt Stollen und schmückt den Weihnachtsbaum mit Kerzen, Kugeln, Figuren und Sternen.
16) Und endlich kommt das Weihnachtsfest selbst.
17) Am Abend des 24. Dezember versammelt sich die ganze Familie um den Weihnachtbaum.
18) Es ist feste Tradition, dass man dieses Fest im Kreise der Familie feiert.
19) Die Kinder freuen sich natürlich besonders auf die Geschenke.
20) Diese liegen meistens unter dem Weihnachtsbaum.
21) Manchmal bringt sie auch der Weihnachtsmann persönlich.
22) Man zündet Kerzen an und singt Weihnachtslieder.
23) Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch, essen eine aufwendig zubereitete Weihnachtsgans und trinken Wein.
24) Ab dem 25. Dezember beginnen die Weihnachtsferien.
25) Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen Silvester, den letzten Tag des Jahres.
26) Man feiert ihn laut und lustig im Freundeskreis.
27) Um Mitternacht füllt man die Gläser mit Sekt oder Silvesterpunsch und wünscht einander ein glückliches Neues Jahr.

3. Ordnen Sie die Wörter in der richtigen Reihenfolge an.

1) **Satz 1**
Weihnachten • beginnt • Wochen • auf • Vorbereitung • schon • vorher. • **Die**
Die _____

2) **Satz 2**
vielen • **Bereits** • eröffnet • in • November • Ende • und • Weihnachtsmärkte. • Orten • Städten •man
_____
Ende _____

3) **Satz 3**
Tannenbäume, • und • Christbaumschmuck, • Spielzeug, • Kerzen, • werden • verkauft • Süßigkeiten. • **Hier** • Weihnachtspyramiden,
_____
Hier _____

4) **Satz 4**
Weihnachtsfest • vor • beginnt • die • dem • Sonntage • **Vier** • Adventszeit.
_____
Vier _____

5) **Satz 5**
Kirchen • Kerzen. • auf • in • Adventskränze • hängt • und • vier • mit • **Man** • Wohnungen
Man

6) **Satz 6**
Kerze • usw. • zweite • Sonntag • die • **Am** • ersten • zweiten • die • man • an, • erste • zündet • am
Am

7) **Satz 7**
brennen • vierten • Sonntag • vier • **Am** • Kerzen. • alle
Am

8) **Satz 8**
Kinder • die • erwarten • **Voller** • 6. • Dezember • den • Ungeduld
Mit

9) **Satz 9**
Am • blank • vor • zuvor • die • geputzten • und • Abend • die • Schuhe • ihre • Kinder • Tür. • stellen • Stiefel
Am

10) **Satz 10**
steckt • Nikolaus • Geschenke: • seine • **In** • diese •
Süßigkeiten. • Schokolade • und • Apfelsinen, • andere • Spielzeug, • Äpfel,
Hier

11) **Satz 11**
an • **Man** • Weihnachtskarten • Verwandte • schickt • Freunde. • und
Man

12) **Satz 12**
das • endlich • selbst. • **Und** • Weihnachtsfest • kommt
Und

13) **Satz 13**
ganze • die • Familie • **Am** • 24 • Weihnachtsbaum. • um • den • Abend • versammelt • sich • Dezember
Am

14) **Satz 14**
im • dieses • Kreise • feiert • Fest • Familie. • der • **Man**
Man

15) **Satz 15**
besonders • sich • Kinder • natürlich • freuen • auf • die • **Die** • Geschenke.
Die

16) **Satz 16**
unter • meistens • dem • Weihnachtsbaum. • **Diese** • liegen
Diese

17) **Satz 17**
auch • bringt • **Manchmal** • sie • der • Weihnachtsmann • persönlich.
Manchmal

18) **Satz 18**
an • singt • zündet • und • Weihnachtslieder. • Kerzen • **Man**
Man

19) **Satz 19**
Tisch, • gedeckten • essen • sitzen • festlich • Weihnachtsgans • alle • **Dann** • trinken • Wein. • und • am
Dann

20) **Satz 20**
den • Deutschen • die • feiern • Silvester, • Weihnachten • Jahres. • den • Tag • **Eine** • Woche • letzten • nach • des
Eine

21) **Satz 21**
und • ihn • laut • **Man** • lustig • feiert • Freundeskreis. • im
Man

3. Lösung:

1) **Satz 1**
Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt schon Wochen vorher.
2) **Satz 2**
Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und Orten Weihnachtsmärkte.
3) **Satz 3**
Hier werden Tannenbäume, Christbaumschmuck, Spielzeug, Kerzen, Weihnachtspyramiden und Süßigkeiten verkauft.
4) **Satz 4**
Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit.
5) **Satz 5**
Man hängt in Wohnungen und Kirchen Adventskränze mit vier Kerzen auf.
6) **Satz 6**
Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an, am zweiten die zweite usw.
7) **Satz 7**
Am vierten Sonntag brennen alle vier Kerzen.
8) **Satz 8**
Voller Ungeduld erwarten die Kinder den 6.Dezember.
9) **Satz 9**
Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür.

10) **Satz 10**
In diese steckt Nikolaus seine Geschenke:
Spielzeug, Äpfel, Apfelsinen, Schokolade und andere Süßigkeiten.
11) **Satz 11**
Man schickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freunde.
12) **Satz 12**
Und endlich kommt das Weihnachtsfest selbst.
13) **Satz 13**
Am Abend des 24.Dezember versammelt sich die ganze Familie um den Weihnachtbaum.
14) **Satz 14**
Man feiert dieses Fest im Kreise der Familie.
15) **Satz 15**
Die Kinder freuen sich natürlich besonders auf die Geschenke.
16) **Satz 16**
17) Diese liegen meistens unter dem Weihnachtsbaum.
Satz 17
Manchmal bringt sie auch der Weihnachtsmann persönlich.
18) **Satz 18**
Man zündet Kerzen an und singt Weihnachtslieder.
Satz 19
19) Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch, essen Weihnachtsgans und trinken Wein.
20) **Satz 20**
Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen den Silvester, den letzten Tag des Jahres.
21) **Satz 21**
Man feiert ihn laut und lustig im Freundeskreis.

4. Suchen Sie die hier versteckten Wörter (mindestens 22).

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	T	C	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T	W	K	R
2	I	S	R	Q	G	X	D	Y	O	O	R	Y	Y	A	U	X	R	Q	I	B
3	S	T	O	L	L	E	N	M	B	M	Y	L	W	Q	B	N	S	L	R	L
4	C	W	Q	G	V	N	T	W	N	K	W	T	E	N	M	U	I	F	C	J
5	H	V	W	X	N	E	U	E	S	T	S	T	I	E	F	E	L	V	H	X
6	U	P	E	I	U	J	L	I	X	V	E	K	H	Z	G	P	V	G	E	F
7	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	G	A	N	S	P	H	E	J	G	W
8	E	O	H	W	M	L	B	N	H	T	X	M	A	D	P	I	S	K	P	E
9	I	Q	N	I	E	C	S	A	Q	F	W	O	C	H	E	V	T	Y	S	I
10	H	H	A	M	L	G	T	C	S	F	U	J	H	D	U	I	E	Z	H	H
11	N	O	C	K	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	F	E	R	I	E	N
12	A	I	H	S	I	S	I	T	O	M	C	B	S	E	R	W	P	W	W	A
13	C	O	T	T	G	C	U	S	S	I	B	P	B	J	E	Q	U	X	P	C
14	H	X	S	P	C	H	L	B	O	L	N	U	U	J	U	W	N	M	J	H
15	T	S	K	F	K	E	X	A	O	I	Y	U	M	T	N	L	S	E	K	T
16	S	V	A	D	N	N	B	U	V	E	Z	P	M	N	D	X	C	S	U	E
17	M	E	R	L	T	K	H	M	A	J	B	N	E	T	K	O	H	K	J	N
18	A	S	T	Y	P	L	F	X	N	I	K	O	L	A	U	S	I	L	F	P
19	N	P	E	N	D	E	F	G	M	Y	J	P	Q	C	B	E	G	U	S	J
20	N	Q	P	A	S	T	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D

4. Lösung:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	T	C	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T	W	K	R
2	I	S	R	Q	G	X	D	Y	O	O	R	Y	Y	A	U	X	R	Q	I	B
3	S	T	O	L	L	E	N	M	B	M	Y	L	W	Q	B	N	S	L	R	L
4	C	W	Q	G	V	N	T	W	N	K	W	T	E	N	M	U	I	F	C	J
5	H	V	W	X	N	E	U	E	S	T	S	T	I	E	F	E	L	V	H	X
6	U	P	E	I	U	J	L	I	X	V	E	K	H	Z	G	P	V	G	E	F
7	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	G	A	N	S	P	H	E	J	G	W
8	E	O	H	W	M	L	B	N	H	T	X	M	A	D	P	I	S	K	P	E
9	I	Q	N	I	E	C	S	A	Q	F	W	O	C	H	E	V	T	Y	S	I
10	H	H	A	M	L	G	T	C	S	F	U	J	H	D	U	I	E	Z	H	H
11	N	O	C	K	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	F	E	R	I	E	N
12	A	I	H	S	I	S	I	T	O	M	C	B	S	E	R	W	P	W	W	A
13	C	O	T	T	G	C	U	S	S	I	B	P	B	J	E	Q	U	X	P	C
14	H	X	S	P	C	H	L	B	O	L	N	U	U	J	U	W	N	M	J	H
15	T	S	K	F	K	E	X	A	O	I	Y	U	M	T	N	L	S	E	K	T
16	S	V	A	D	N	N	B	U	V	E	Z	P	M	N	D	X	C	S	U	E
17	M	E	R	L	T	K	H	M	A	J	B	N	E	T	K	O	H	K	J	N
18	A	S	T	Y	P	L	F	X	N	I	K	O	L	A	U	S	I	L	F	P
19	N	P	E	N	D	E	F	G	M	Y	J	P	Q	C	B	E	G	U	S	J
20	N	Q	P	A	S	T	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D

ENDE (C19-H), FAMILIE (J10-V), FREUND (O11-V), GESCHENK (F10-V), KIRCHE (S1-V), NEUES (E5-H), NIKOLAUS (I18-H), SEKT (Q15-H), SILVESTERPUNSCH (Q3-V), STIEFEL (K5-H), STOLLEN (A3-H), TISCH (A1-V), WEIHNACHTEN (T7-V), WEIHNACHTSBAUM (H4-V), WEIHNACHTSBUMMEL (M3-V), WEIHNACHTSFERIEN (E11-H), WEIHNACHTSGANS (A7-H), WEIHNACHTSKARTE (C5-V), WEIHNACHTSLIED (G20-H), WEIHNACHTSMANN (A7-V), WEIHNACHTSMARKT (C1-H), WOCHE (K9-H)

('H'=horizontal / 'V'=vertikal / 'D'=diagonal / 'B'=rückwärts)

5. Stellen Sie die Teilsätze richtig zusammen.

1) Die Vorbereitung auf Weihnachten

2) Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und

3) Viele Eltern machen mit ihren Kindern in diesen Tagen einen Weihnachtsbummel und

4) Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest

5) Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an,

6) Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank

7) Man schickt Weihnachtskarten

8) Man feiert dieses Fest

9) Die Kinder freuen

10) Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch,

11) Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen Silvester,

A) den letzten Tag des Jahres.

B) suchen Weihnachtsgeschenke für Kinder und Verwandte.

C) im Kreise der Familie.

D) am zweiten die zweite usw.

E) sich natürlich besonders auf die Geschenke.

F) an Verwandte und Freunde.

G) essen Weihnachtsgans und trinken Wein.

H) geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür.

I) Orten Weihnachtsmärkte.

J) beginnt die Adventszeit.

K) beginnt schon Wochen vorher.

Richtige Kombination:

1 -__ 2 -__ 3 -__ 4 -__ 5 -__ 6 -__ 7 -__ 8 -__ 9 -__ 10 -__ 11 -__

5. Lösung:

Richtige Kombination:

1 - K, 2 - I, 3 - B, 4 - J, 5 - D, 6 - H, 7 - F, 8 - C, 9 - E, 10 - G, 11 – A

6. Ordnen Sie die Sätze in der richtigen Reihenfolge im Text an.

A) „Heilig Abend", der 24. Dezember.

B) Ab dem 25. Dezember beginnen die Weihnachtsferien.

C) Am Abend des 24. Dezember versammelt sich die ganze Familie um den Weihnachtsbaum.

D) Voller Ungeduld erwarten die Kinder den 6. Dezember, den Nikolaustag.

E) Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an, am zweiten die zweite usw.

F) In diese steckt Nikolaus seine Geschenke Spielzeug, Äpfel, Apfelsinen, Schokolade und andere Süßigkeiten.

G) Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und Orten Weihnachtsmärkte.

H) Es ist feste Tradition, dass man dieses Fest im Kreise der Familie feiert.

I) Am vierten Sonntag brennen alle vier Kerzen.

J) Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch, essen Weihnachtsgans und trinken Wein.

K) Hier werden Tannenbäume, Christbaumschmuck, Spielzeug, Kerzen, Weihnachtspyramiden und Süßigkeiten verkauft.

L) Manchmal bringt sie auch der Weihnachtsmann persönlich.

M) Um Mitternacht füllt man die Gläser mit Sekt oder Silvesterpunsch und wünscht einander ein glückliches Neues Jahr.

N) Viele Eltern machen mit ihren Kindern in diesen Tagen einen Weihnachtsbummel und suchen Weihnachtsgeschenke für Kinder und Verwandte.

O) Diese liegen meistens unter dem Weihnachtsbaum.

P) Die Kinder freuen sich natürlich besonders auf die Geschenke.

Q) Und endlich kommt das Weihnachtsfest selbst.

R) Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt schon Wochen vorher.

S) Man hängt in Wohnungen und Kirchen Adventskränze mit vier Kerzen auf.

T) Man zündet Kerzen an und singt Weihnachtslieder.

U) Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür.

V) Man schickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freunde.

W) Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen Silvester, den letzten Tag des Jahres.

X) Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit.

Y) Am Heiligabend gehen viele Familien in die Kirche. Man kauft ein, man backt Stollen und schmückt den Weihnachtsbaum mit Kerzen, Kugeln, Figuren und Sternen.

Z) Man feiert ihn laut und lustig im Freundeskreis.

Richtige Reihenfolge:

__ __

6. Lösung:

R) Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt schon Wochen vorher. (1)

G) Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und Orten Weihnachtsmärkte. (2)

K) Hier werden Tannenbäume, Christbaumschmuck, Spielzeug, Kerzen, Weihnachtspyramiden und Süßigkeiten verkauft. (3)

N) Viele Eltern machen mit ihren Kindern in diesen Tagen einen Weihnachtsbummel und suchen Weihnachtsgeschenke für Kinder und Verwandte. (4)

X) Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit. (5)

S) Man hängt in Wohnungen und Kirchen Adventskränze mit vier Kerzen auf. (6)

E) Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an, am zweiten die zweite usw. (7)

I) Am vierten Sonntag brennen alle vier Kerzen. (8)

D) Voller Ungeduld erwarten die Kinder den 6 Dezember, den Nikolaustag. (9)

U) Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür. (10)

F) In diese steckt Nikolaus seine Geschenke Spielzeug, Äpfel, Apfelsinen, Schokolade und andere Süßigkeiten. (11)

A) „Heilig Abend", der 24 Dezember. (12)

V) Man schickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freunde. (13)

Y) An Heiligabend gehen viele Familien in die Kirche. Man kauft ein, man backt Stollen und schmückt den Weihnachtsbaum mit Kerzen, Kugeln, Figuren und Sternen. (14)

Q) Und endlich kommt das Weihnachtsfest selbst. (15)

C) Am Abend des 24 Dezember versammelt sich die ganze Familie um den Weihnachtsbaum. (16)

H) Es ist feste Tradition, dass man dieses Fest im Kreise der Familie feiert. (17)

P) Die Kinder freuen sich natürlich besonders auf die Geschenke. (18)

O) Diese liegen meistens unter dem Weihnachtsbaum. (19)

L) Manchmal bringt sie auch der Weihnachtsmann persönlich. (20)

T) Man zündet die Kerzen an und singt Weihnachtslieder. (21)

J) Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch, essen Weihnachtsgans und trinken Wein. (22)

B) Ab dem 25 Dezember beginnen die Weihnachtsferien. (23)

W) Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen Silvester, den letzten Tag des Jahres. (24)

Z) Man feiert ihn laut und lustig im Freundeskreis. (25)

M) Um Mitternacht füllt man die Gläser mit Sekt oder Silvesterpunsch und wünscht einander ein glückliches Neues Jahr. (26)

Richtige Reihenfolge:

1-R; 2-G; 3-K; 4-N; 5-X; 6-S; 7-E; 8-I; 9-D; 10-U; 11-F; 12-A; 13-V; 14-Y; 15-Q; 16-C; 17-H; 18-P; 19-O; 20-L; 21-T; 22-J; 23-B; 24-W; 25-Z; 26-M;

7. Ordnen Sie die Ansätze in der richtigen Reihenfolge an.

A) Eine Woche nach Weihnachten feiern die Deutschen Silvester, den letzten Tag des Jahres. Man feiert ihn laut und lustig im Freundeskreis. Um Mitternacht füllt man die Gläser mit Sekt oder Silvesterpunsch und wünscht einander ein glückliches Neues Jahr.

B) Und endlich kommt das Weihnachtsfest selbst. Am Abend des 24. Dezember versammelt sich die ganze Familie um den Weihnachtbaum. Es ist feste Tradition, dass man dieses Fest im Kreise der Familie feiert. Besonders die Kinder freuen sich auf die Geschenke. Diese liegen meistens unter dem Weihnachtsbaum. Manchmal bringt sie auch der Weihnachtsmann persönlich. Man zündet Kerzen an und singt Weihnachtslieder. Dann sitzen alle am festlich gedeckten Tisch, essen Weihnachtsgans und trinken Wein. Ab dem 25. Dezember beginnen die Weihnachtsferien.

C) Bereits Ende November eröffnet man in vielen Städten und Orten Weihnachtsmärkte. Hier werden verkauft Tannenbäume, Christbaumschmuck, Spielzeug, Kerzen, Weihnachtspyramiden und Süßigkeiten verkauft. Viele Eltern machen mit ihren Kindern in diesen Tagen einen Weihnachtsbummel und suchen Weihnachtsgeschenke für Kinder und Verwandte.

D) Vier Sonntage vor dem Weihnachtsfest beginnt die Adventszeit. Man hängt in Wohnungen und Kirchen Adventskränze mit vier Kerzen auf. Am ersten Sonntag zündet man die erste Kerze an, am zweiten die zweite usw. Am vierten Sonntag brennen alle vier Kerzen. Voller Ungeduld erwarten die Kinder den 6. Dezember, den Nikolaustag. Am Abend zuvor stellen die Kinder ihre blank geputzten Stiefel und Schuhe vor die Tür. In diese steckt Nikolaus seine Geschenke: Spielzeug, Äpfel, Apfelsinen, Schokolade und andere Süßigkeiten.

E) „Heilig Abend", der 24. Dezember. Man schickt Weihnachtskarten an Verwandte und Freunde. Am Heiligabend gehen viele Familien in die Kirche. Man kauft ein, backt Stollen und schmückt den Weihnachtsbaum mit Kerzen, Kugeln, Figuren und Sternen.

F) Die Vorbereitung auf Weihnachten beginnt schon Wochen vorher.

Richtige Reihenfolge: __ __ __ __ __ __

7. Lösung:

Richtige Reihenfolge:

1-F; 2-C; 3-D; 4-E; 5-B; 6-A;

+ Zusammengefasst von Tatjana Ovtschatrova, Karaganda, Kasachstan

Logische Reihen „Feiertage“

Übungstyp: Ergänzungsübung

Lernziel: Wortschatz zum Thema festigen

Zielgruppe: A1

Sozialform: Einzel-, Gruppen-, Partnerarbeit

Ablauf: Die TN bekommen das Arbeitsblatt und ergänzen die Reihen sinnvoll.

§ Ostern – im Frühling	Neujahr - _____
§ Weihnachtsmann – Weihnachten	Osterhase - _____
§ am 25.12 – Weihnachten	am 31.12 - _____
§ Geschenke unter dem Tannenbaum – zum Weihnachtsfest	Geschenke im Stiefel - _____
§ Ostermontag – nach Ostern	Karfreitag - _____
§ Zeit vor Ostern – Karwoche	Zeit vor Weihnachten - _____
§ Bescherung machen - Weihnachten	Eier bemalen - _____
§ Auferstehung J.Christi – Ostern	Geburt J.Christi -_____
§ Eier bemalen – Ostersamstag	Eier verstecken - _____
§ Kerze – Adventkranz	Kugel - _____
§ Osterkuchen – Ostern	Stollen - _____
§ organisieren - veranstalten	dekorieren - _____
§ am Weihnachten – 4 Kerzen	am 1.Advent - _____

Lösungen:

§ Ostern – im Frühling	Neujahr – **im Winter**
§ Weihnachtsmann – Weihnachten	Osterhase - **Ostern**
§ am 25.12 – Weihnachten	am 31.12 - **Silvester**
§ Geschenke unter dem Tannenbaum – zum Weihnachtsfest	Geschenke im Stiefel – **zum Nikolaustag**
§ Ostermontag – nach Ostersonntag	Karfreitag – **vor Ostersonntag**
§ Zeit vor Ostern – Karwoche	Zeit vor Weihnachten - **Advent**
§ Bescherung machen - Weihnachten	Eier bemalen - **Ostern**
§ Auferstehung J.Christi – Ostern	Geburt J.Christi - **Weihnachten**
§ Eier bemalen – Ostersamstag	Eier verstecken - **Ostersonntag**
§ Kerze – Adventkranz	Kugel - **Tannenbaum**
§ Osterkuchen – Ostern	Stollen - **Weihnachten**
§ organisieren - veranstalten	dekorieren - **schmücken**
§ am Weihnachten – 4 Kerzen	am 1.Advent – **1 Kerze**

+ Zusammengefasst von Tatjana Ovtschatrova, Karaganda, Kasachstan

Weihnachtsthema im Deutschunterricht

Hier werden ein paar Ideen für einen weihnachtlichen Unterricht angeboten, die von Lehrkräften im DU teilweise/nach Wahl oder komplett eingesetzt werden können.

Zielgruppe: ab 12 Jahren
Sprachniveau*:* A1-A2

Die Aufgaben sind unterschiedlich didaktisiert, haben unterschiedliche Schwierigkeitsgrade und ermöglichen den Wissenserwerb über unterschiedliche Lernkanäle.

1. Weihnachtsverse dichten

Lesen Sie bitte den Vers und wählen Sie in jeder Zeile nur ein kursiv geschriebenes Wort bzw. eine Wortgruppe, mit dem/der Sie diese Zeile ergänzen möchten. Zuletzt bekommen Sie Ihr eigenes Gedicht. Betiteln Sie es und präsentieren es dann im Plenum.

***

Lieber guter *Nikolaus / Weihnachtsmann / Ded Moros*,
Komm doch heut in *unsere Schule / unser Haus / unseren Hof*,
Lehr uns an die *Eltern / Freunden / Armen* denken,
Lass uns *teilen / tanzen /singen* und verschenken.
Berichte / Erzähl / Zeig uns, wie man fröhlich gibt,
Wie man *hilft / lernt / spielt* und wie man *liebt / übt / Freude bringt*.

2. Weihnachtslieder singen

1) Hören Sie die Melodie von einem bekannten Lied und raten Sie, wie es heißt.

2) Lesen Sie das Lied und singen Sie es danach mit der Melodie von „В лесу родилась ёлочка“ (Arbeitsblatt 1).

3) Beantworten Sie die Fragen zum Liedtext.

a). Wo wächst der Tannenbaum?
b). Was macht der Förster?
c). Wer kauft die Tanne auf dem Weihnachtsmarkt und bringt sie nach Haus?
d). Was macht die Mutter?
e). Wer darf vor dem Heiligen Abend ins geschmückte Zimmer nicht?

4) Schreiben Sie die Sätze richtig. Achten Sie dabei auch auf Groß- und Kleinschreibung.

Indemwinterwaldstehteintannenbaum.

Derförstergehtdurchschneeundeisindenwald.

Dervaterbringteinetannenachhaus.

Diemutterbäcktlebkuchenunddecktdenfestlichentisch.

Wirschmückendentannenbaummitrotenäpfelnundkerzen.

5) Erzählen Sie jetzt nach, wie sich eine deutsche Familie auf Weihnachten vorbereitet.

Arbeitsblatt 1

1. Da draußen in dem Winterwald,
   Da steht ein Tannenbaum.
   Er ist mit Haufen Schnee bedeckt.
   Man sieht die Nadeln kaum.

2. Der Förster stapft durch Schnee und Eis
   Tief in den Wald hinein.
   Dort sägt er ab den Tannenbaum,
   Fährt ihn zur Stadt herein.

3. Der Vater geht zum Weihnachtsmarkt,
   Sucht sich den Baum dort aus.
   Weil er so schön gewachsen ist,
   Bringt er ihn mit nach Haus'.

4. Die Mutter hängt den Weihnachtsschmuck
   Und rote Äpfel dran.
   Und steckt ein Licht auf jedem Zweig:
   Die zündet sie dann an.

5. Und kommt der liebe Weihnachtstag.
   Dann dürfen wir hinein
   Und sehn dann grünen Tannenbaum
   Im hellen Kerzenschein.

3. Einen Weihnachtsbrief schreiben (Laufdiktat)

Schreiben Sie jetzt diesen Weihnachtsbrief ab, ergänzen Sie dabei statt der Bilder die passenden Wörter. (Arbeitsblatt 2)

Arbeitsblatt 2

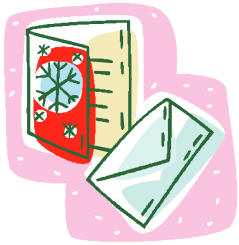
Karaganda, 20.12.09.

Liebe Petra,

der Winter ist gekommen und bei uns es oft.

Wir , und .

Im Hof haben wir einen gebaut.

Gestern habe ich deine  bekommen.

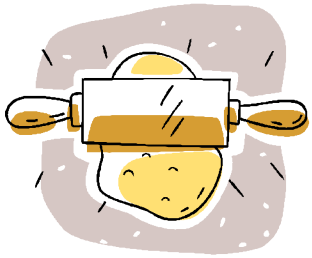
Wir bereiten uns auch auf Weihnachten vor.

Vieles haben wir schon gemacht:

Wir haben schöne gekauft und sie in den gesteckt.

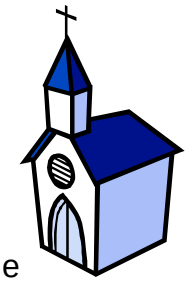
Wir haben und gebastelt.

Wir auch „O Tannenbaum“.

Unsere Mädchen haben Plätzchen  .

Die Jungen haben einen aufgestellt und ihn mit geschmückt.

Unsere Lehrerin hat uns erzählt, wie man dieses Fest in Deutschland feiert:

Am Heiligabend geht man in die  zum Gottesdienst.

Um Mitternacht kommt durchs offene Fenster und lässt

unter dem seine .

Die ganze Familie isst und trinkt zu Abend.

Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Neue Jahr!

Mit freundlichen Grüßen

Dein Alexander

4. Informationen über Winterfeste in Deutschland zusammenfassen (Arbeitsblatt 3)

Lehrerhinweise:

Der Lehrer zerschneidet das Blatt in einzelne Sätze und verteilt sie unter den Lernenden. Die Lernenden lesen ihre Sätze laut vor. Dabei müssen sie die unterstrichenen Wörter besonders betonen, damit der/die Nächste weiß, dass jetzt er/sie an der Reihe ist und den Satz fortsetzen muss. Das unterstrichene Wort wird im nächsten Satz kursiv gedruckt. Diese Übung vermittelt landeskundliche Information und erhöht die Konzentrationsfähigkeit der Lernenden.

Arbeitsblatt 3

Kettensatz zu Winterfesten

1. Die Eltern kaufen für ihre Kinder Geschenke.

_____

Die Geschenke findet man auf dem Markt oder in den Geschäften.

_____

Die Geschäfte sind weihnachtlich mit Tannenbäumen geschmückt.

_____

Der Tannenbaum wird oft im Wald beim Förster gekauft.

_____

Durch den *Wald* kommt der Nikolaus am 6. Dezember.

_____

Der Nikolaus bringt den Kindern zum Nikolaustag Süßigkeiten.

_____

Die Süßigkeiten legt der Nikolaus in die Stiefel oder Schuhe.

_____

Die Schuhe und Stiefel müssen die Kinder im Voraus putzen.

_____

Die Kinder stellen sie am 5. Dezember vor die Tür.

_____

An den Türen hängen Adventskalender.

_____

Die Adventskalender bastelt die ganze Familie.

_____

Die Familie feiert Weihnachten.

_____

Weihnachten ist eines der schönsten Feste im Jahr, nicht nur in Deutschland.

_____

In Deutschland heißt der 24. Dezember der Heilige Abend.

_____

Am Heiligen Abend gehen viele Menschen in die Kirche.

_____

In der Kirche gibt es das Krippenspiel.

_____

Das Krippenspiel gestalten die Kinder selbst. Sie spielen Maria, Josef, die Hirten und die drei Heiligen aus dem Morgenland.

_____

5. Weihnachtsinfoparty (Arbeitsblatt 4)

Spielanleitung:

Jede/r bekommt eine Karte mit einer Frage und drei Varianten von Antworten auf der Rückseite. Die Lernenden dürfen im Raum, solange die Musik spielt, tanzen. Wenn die Musik stoppt, sucht sich jede/r einen Partner/eine Partnerin. Sie stellen sich gegenseitig Fragen und lesen die Antworten dazu vor. Der Partner/die Partnerin wählt eine der Antwortmöglichkeiten. Wenn sie falsch ist, sollte man sie korrigieren. (Die richtige Antwort ist fett gedruckt.) Danach werden die Karten getauscht. Die Musik spielt wieder und die Party setzt auf diese Weise fort.

Lehrerhinweise:

Arbeitsblatt 4 wird längst gefaltet, zugeklebt und in Kärtchen geschnitten. Dann entstehen Karten mit einer Frage auf einer Seite und drei Varianten von Antworten darauf auf der Rückseite. Die richtige Antwort ist fett gedruckt. Man verteilt die Kärtchen unter den Lernenden und führt die Weihnachtsinfoparty durch.

Arbeitsblatt 4

Weihnachtsinfoparty

Von wem wurde der Tannenbaum erst zum Weihnachtssymbol der Protestanten ernannt?	**a) von Martin Luther** b) von den Römern c) von Rosa Luxemburg
Die Idee, aus einem gewaltigen Kronleuchter einen Adventskranz mit Tannenzweigen geschmückt zu machen, fiel ... ein.	a) dem bekanntesten Zeichner J.C. Hersley b) dem Dichter J. Mohr **c) dem Hamburger J.H. Wichert**
Seit wann feiert man das Weihnachtsfest?	a) seit dem 15. Jahrhundert **b) seit dem 3. Jahrhundert** c) seit der Geburt Jesu
Weihnachten ist ein … Fest.	**a) religiöses** b) heidnisches c) staatliches

Wie heißt der 24. Dezember auch?	a) der 4. Advent **b) der Heilige Abend** c) der Christabend
Wie heißt der typische Weihnachtsbraten?	a) der Sauerbraten **b) der Gänsebraten** c) der Rinderbraten
Wie viele Türe/Fenster gibt es in einem Adventskalender?	a) 20 b) 31 **c) 24**
Welchen Baum stellt man in Deutschland zu Weihnachten auf?	**a) einen Tannenbaum** b) eine Stechpalme c) eine Birke
Wann feiert man in Deutschland Weihnachten?	a) am 6. Dezember **b) am 25. - 26. Dezember** c) am 31. Dezember
Wie heißt dünner, schmaler Silber- oder Goldpapierstreifen als Weihnachtsbaumschmuck?	**a) das Lametta** b) die Spirale c) der Papierschmuck
Wer kommt mit dem Nikolaus und hat eine Rute?	a) der Weihnachtsmann b) der Engel **c) Knecht Ruprecht**
Was ist das Weihnachtsgeld?	a) das Geld, das man unerwartet am Heiligabend auf der Straße findet b) das als Almosen den Bettlern gegeben wird **c) freiwillige Geldzuwendung des Arbeitgebers an die Arbeitnehmer zu Weihnachten**

Welches der Weihnachtssymbole war im 19. Jahrhundert im Kampf gegen Napoleon Sinnbild des Deutschtums und Symbol beider Konfessionen?	a) der Bethlehemstern **b) der Tannenbaum** c) die Krippe
Was bedeutet das Wort „Advent“ auf Lateinisch?	a) feiern b) sich vorbereiten **c) herankommen**
Was bedeutet das Wort „Weihnachten“?	**a) in den heiligen Nächten** b) in den dunklen Nächten c) in den schönen Nächten
Wie nennt man die Vorweihnachtswochen?	a) Feierzeit b) heilige Zeit **c) Adventszeit**
Wann kam der Weihnachtsmann in „Mode“?	a) im 18. Jahrhundert **b) im 19. Jahrhundert** c) im 20. Jahrhundert
Wie heißt das runde kleine Weihnachtsgebäck?	**a) Plätzchen** b) Lebkuchen c) Pfeffernuss
Wie nennen die Deutschen den Dezember?	a) Supermonat **b) Christmonat** c) Konsummonat
Wer spielte früher die Rolle des Weihnachtsmannes?	**a) der Nikolaus** b) der Nachbar c) drei Weisen aus dem Morgenland

+ Zusammengefasst von Maria Nagikh, Karaganda , Kasachstan

Kreuzworträtsel „Weihnachtssymbole“

Suchen Sie die hier versteckten 11 Wörter.

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M	M	X	G	W	P	D
2	K	J	V	R	Y	S	X	V	E	C	E	X	L	E	W	P	N	Q	B	A
3	K	J	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D	C	H	Q	I
4	V	W	Y	D	I	Q	Y	F	B	U	G	K	G	L	I	O	H	W	Q	W
5	M	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	U	C	H	E	N	X	Y	E
6	M	L	U	D	J	Y	U	U	W	G	P	M	U	P	N	P	I	B	U	I
7	V	G	C	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T	A	H
8	Q	S	M	B	L	F	R	Q	N	P	S	T	W	O	C	C	X	B	T	N
9	B	G	L	L	S	K	G	N	A	I	I	O	I	D	H	J	X	Y	E	A
10	F	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	A	R	T	E	U	Y	E	C
11	O	K	B	E	J	X	N	H	R	N	L	S	E	U	S	X	B	L	O	H
12	F	X	G	A	K	C	T	L	R	Z	A	E	P	W	F	Y	K	P	L	T
13	K	K	H	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	E	R	Z	E	K	S
14	D	A	F	G	F	Y	Y	M	K	V	S	E	B	V	R	X	C	I	O	S
15	C	S	Q	L	W	X	V	B	Y	I	B	J	M	U	I	K	U	V	C	T
16	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	U	M	M	E	L	U	V	Y	E
17	C	D	B	R	U	G	K	U	E	X	M	N	E	L	N	P	Y	E	Q	R
18	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	Z	E	I	T	G	X	T	P	Q	N
19	X	O	H	J	R	U	F	O	J	B	V	L	R	I	K	E	U	S	Q	R
20	S	Q	F	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	P	U	N	S	C	H	H

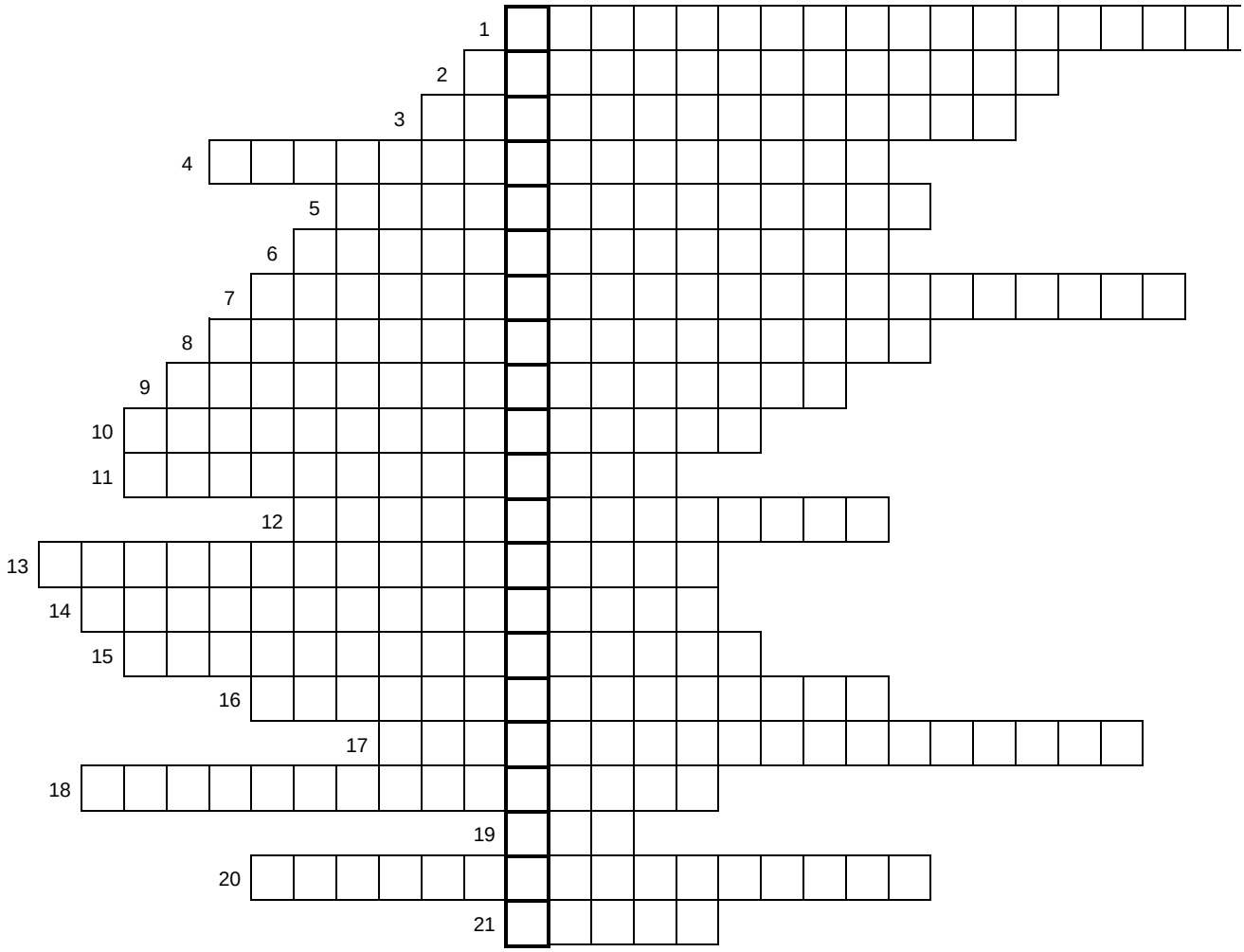
Lösung:

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	A	U	M	M	X	G	W	P	D
2	K	J	V	R	Y	S	X	V	E	C	E	X	L	E	W	P	N	Q	B	A
3	K	J	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D	C	H	Q	I
4	V	W	Y	D	I	Q	Y	F	B	U	G	K	G	L	I	O	H	W	Q	W
5	M	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	U	C	H	E	N	X	Y	E
6	M	L	U	D	J	Y	U	U	W	G	P	M	U	P	N	P	I	B	U	I
7	V	G	C	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T	A	H
8	Q	S	M	B	L	F	R	Q	N	P	S	T	W	O	C	C	X	B	T	N
9	B	G	L	L	S	K	G	N	A	I	I	O	I	D	H	J	X	Y	E	A
10	F	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	A	R	T	E	U	Y	E	C
11	O	K	B	E	J	X	N	H	R	N	L	S	E	U	S	X	B	L	O	H
12	F	X	G	A	K	C	T	L	R	Z	A	E	P	W	F	Y	K	P	L	T
13	K	K	H	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	E	R	Z	E	K	S
14	D	A	F	G	F	Y	Y	M	K	V	S	E	B	V	R	X	C	I	O	S
15	C	S	Q	L	W	X	V	B	Y	I	B	J	M	U	I	K	U	V	C	T
16	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	U	M	M	E	L	U	V	Y	E
17	C	D	B	R	U	G	K	U	E	X	M	N	E	L	N	P	Y	E	Q	R
18	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	Z	E	I	T	G	X	T	P	Q	N
19	X	O	H	J	R	U	F	O	J	B	V	L	R	I	K	E	U	S	Q	R
20	S	Q	F	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	P	U	N	S	C	H	H

WEIHNACHTSBAUM (A1-H), WEIHNACHTSBUMMEL (A16-H), WEIHNACHTSFERIEN (O2-V), WEIHNACHTSKARTE (B10-H), WEIHNACHTSKERZE (D13-H), WEIHNACHTSKUCHEN (B5-H), WEIHNACHTSLIED (C3-H), WEIHNACHTSMARKT (D7-H), WEIHNACHTSPUNSCH (D20-H), WEIHNACHTSSTERN (T4-V), WEIHNACHTSZEIT (A18-H)

('H'=horizontal / 'V'=vertikal / 'D'=diagonal / 'B'=rückwärts)

Bei richtig eingesetzten waagerechten Wörtern ergibt sich in der markierten Spalte ein Lösungswort.



Lösungswort: Senkrecht: damit wird der Tannenbaum dekoriert.

1) Typisches Weihnachtssymbol in Norddeutschland.
2) Das singt die ganze Familie um den Weihnachtsbaum.
3) Schöne Festtage, wenn “es weihnachtet”.
4) Dieses Getränk trinkt man zum Fest.
5) Weihnachtsfeier.
6) Der “kleine” Helfer des Weihnachtsmannes.
7) Zu Weihnachten wird es geläutet, um zum Mitfeiern der Christmette(Gottesdienst) einzuladen. Das hört man sogar in der Nacht .
8) Das bekannteste Weihnachtsgebäck. In seiner Form erinnert es an das “gewickelte” Christkind.
9) Man backt ihn zu Weihnachten.
10) Die wird in der Adventzeit angezündet.
11) Der grüne Nadelbaum im Wohnzimmer, der mit vielen roten Kerzen dekoriert ist.

12)Diese Speise steht zu Weihnachten auf dem deutschen Speiseplan.
13)Einkaufen zu Weihnachten.
14)Dort stehen Holzbuden und Verkaufsstände, an denen vor allem Glühwein, Lebkuchen, Bratwürste und Weihnachtsdekorationen verkauft werden.
15)Die wird an Freunde und Verwandte mit Glückwünschen geschickt.
16)Der gehört zur Weihnachtsdekoration und wird aus Pappe gebastelt.
17)Bescherung.
18)Zu Weihnachten werden die Deutschen musikalisch, holen ihre Musikinstrumente hervor und man hört … .
19)Die zeigt uns, wie viele Minuten bis Mitternacht geblieben sind.
20)Die Schüler freuen sich darauf, weil sie keine Schule haben.
21)Weihnachtsbaumschmuck.

Lösungswort: Weihnachtsbaumschmuck

1	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	P	Y	R	A	M	I	D	E								
2	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	L	I	E	D												
3	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	Z	E	I	T												
4	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	P	U	N	S	C	H										
5	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	F	E	S	T												
6	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	I	N	D												
7	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	G	L	O	C	K	E	N	S	P	I	E	L				
8	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	T	O	L	L	E	N									
9	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	U	C	H	E	N										
10	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	E	R	Z	E											
11	W	E	I	H	N	A	C	H	T	B	A	U	M													
12	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	G	A	N	S												
13	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	B	U	M	M	E	L										
14	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	A	R	K	T											
15	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	K	A	R	T	E											
16	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	S	T	E	R	N											
17	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	G	E	S	C	H	E	N	K								
18	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	M	U	S	I	K											
19	U	H	R																							
20	W	E	I	H	N	A	C	H	T	S	F	E	R	I	E	N										
21	K	U	G	E	L																					

✚ Zusammengefasst von Tatjana Ovtscharova, Karaganda ,Kasachstan

Bingo „Weihnachtssymbole“

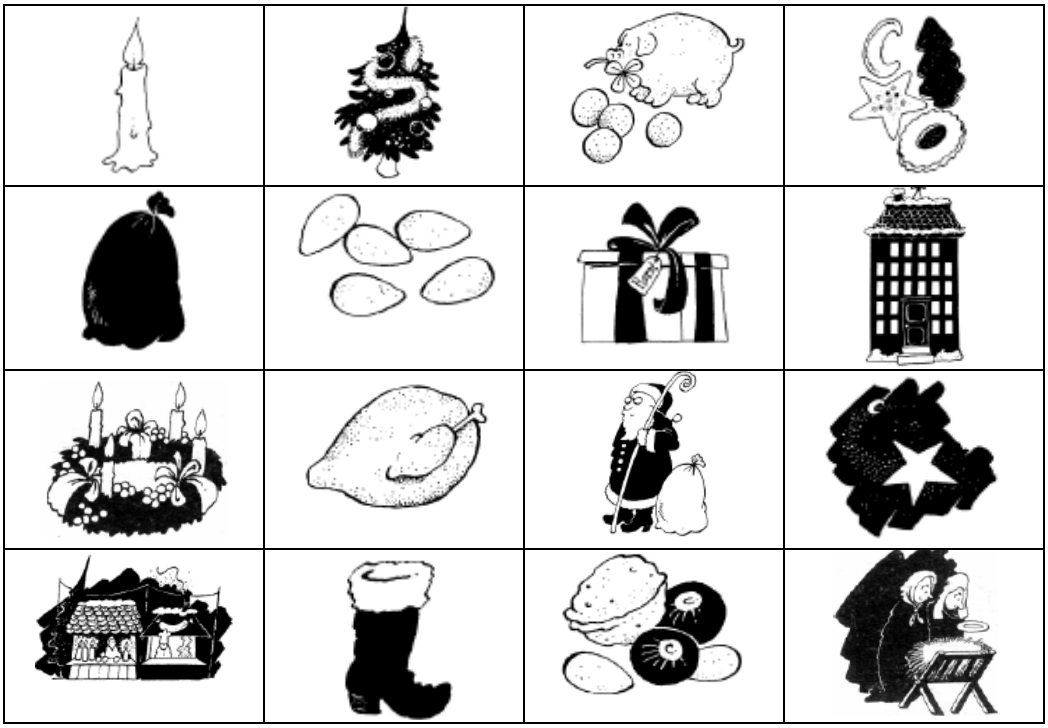
Übungsform: Memorisierungsübung
Ziel: Weihnachtssymbole nennen können
Zielgruppe: alle Altersgruppen, A1 nach dem GER
Sozialform: Plenum / Großgruppe

Spielverlauf:

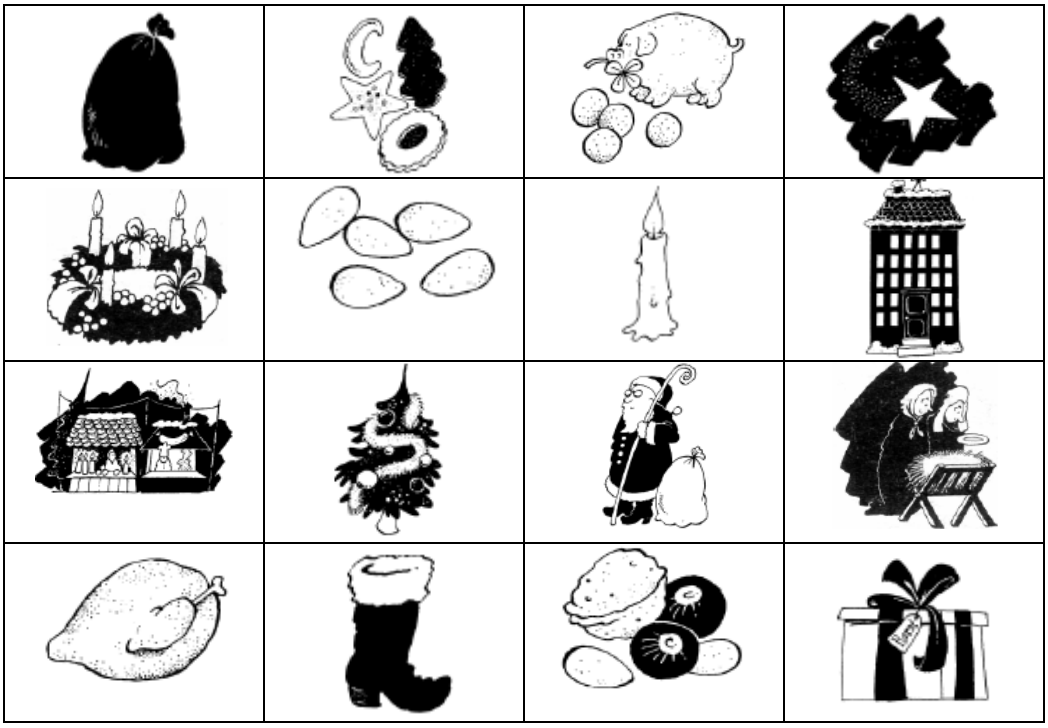
- Jeder Spieler bekommt eine Karte mit 16 Bildern und einige Deckstücke (es können Münzen oder kleine Papierstücke zum Decken sein);
- Ein Spieler nennt nacheinander Weihnachtssymbole;
- Alle Spieler decken das Bild mit dem entsprechendem Weihnachtssymbol ;
- Gewonnen hat, wer als erster vier Weihnachtssymbole nacheinander quer, senkrecht oder diagonal deckt.

Viel Spaß beim Spielen!

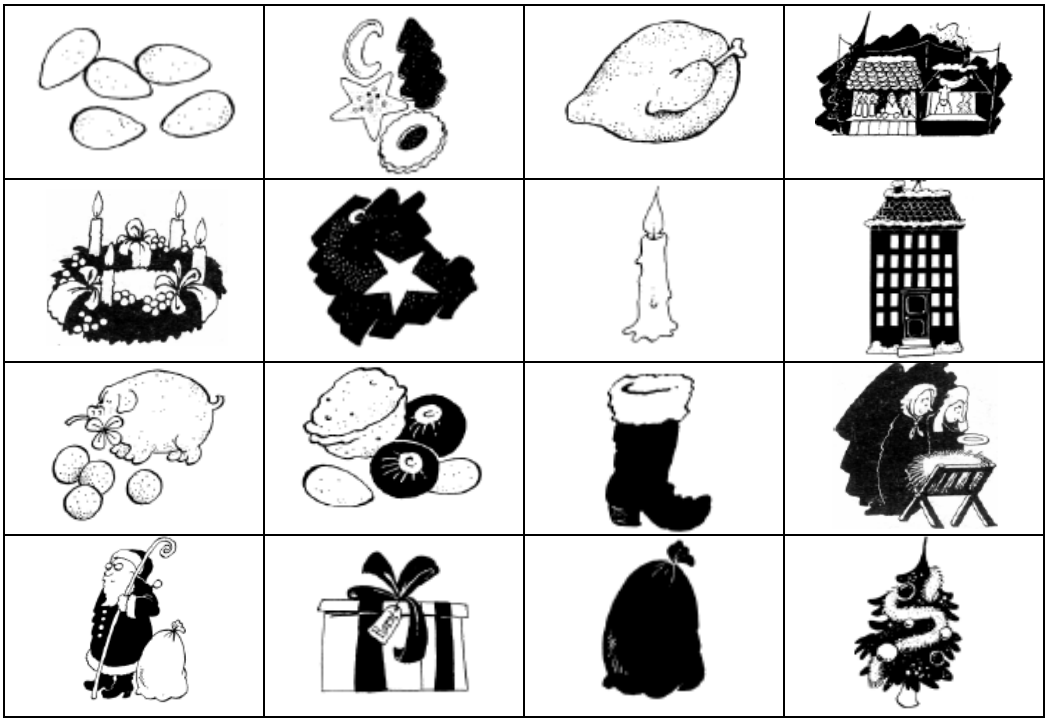
Spieler 1



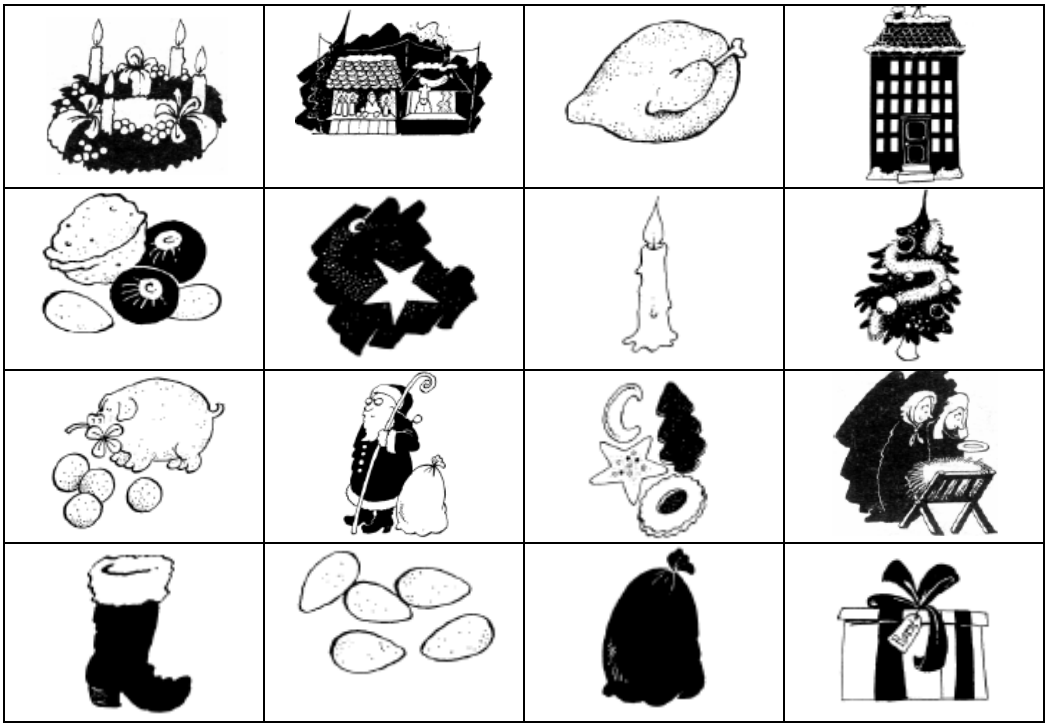
Spieler 2:



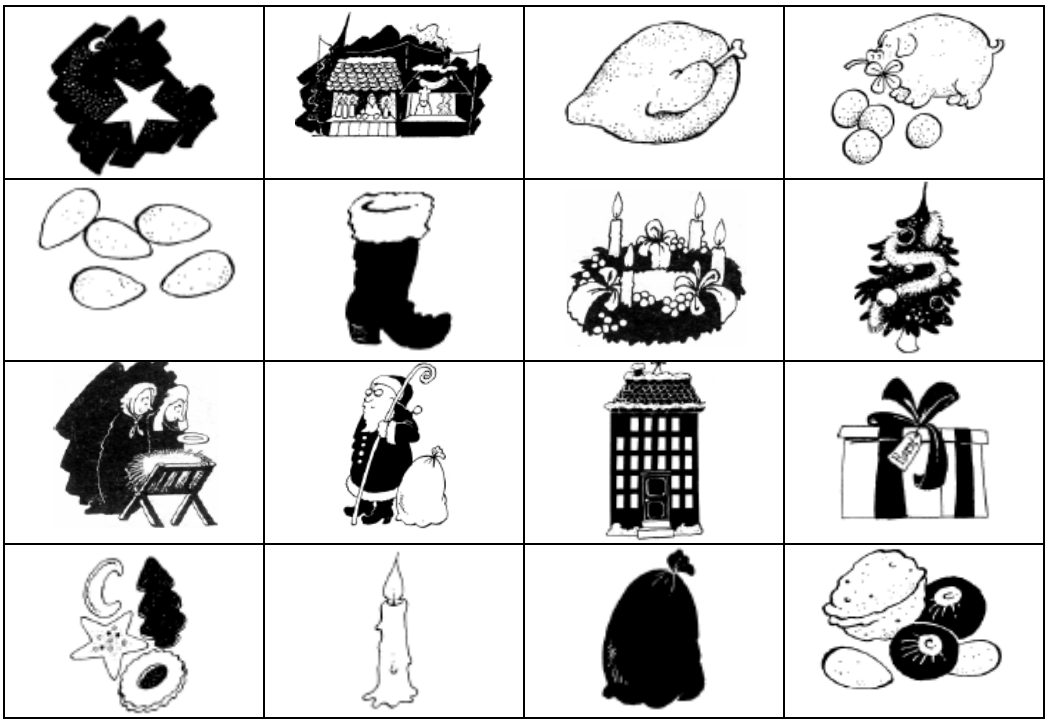
Spieler 3:



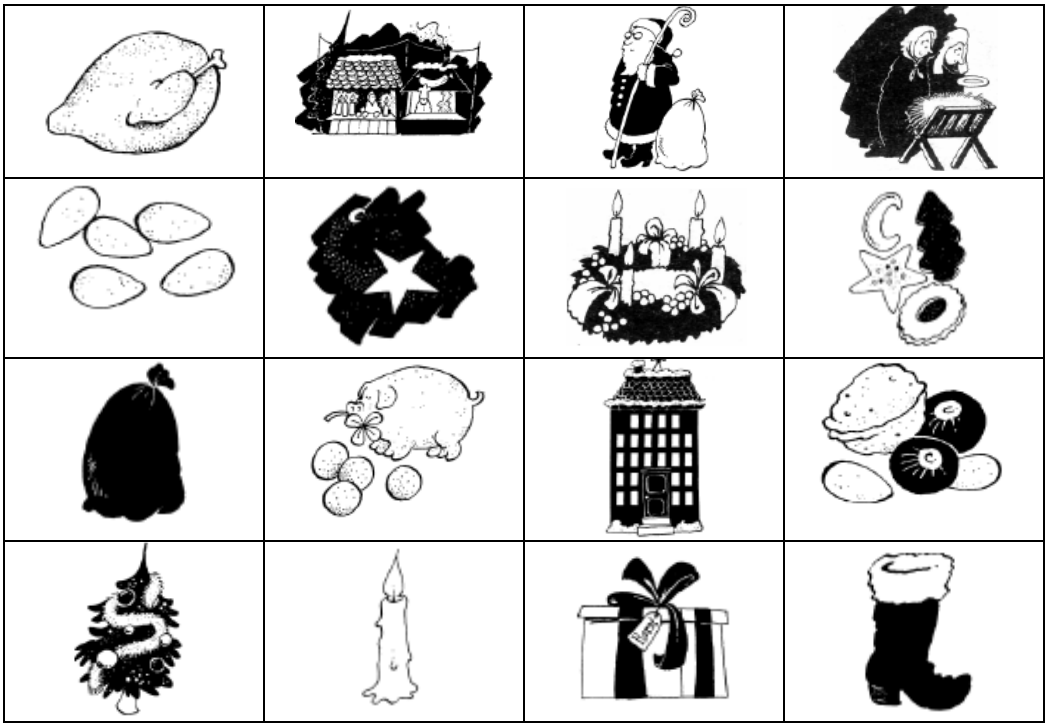
Spieler 4:



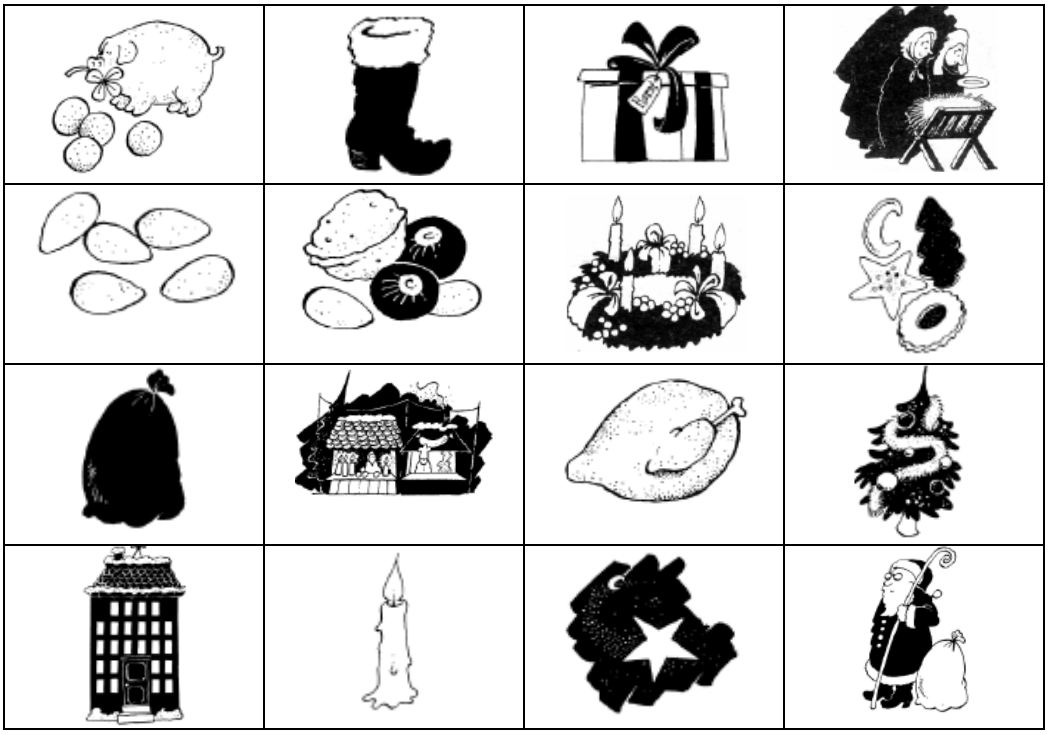
Spieler 5:



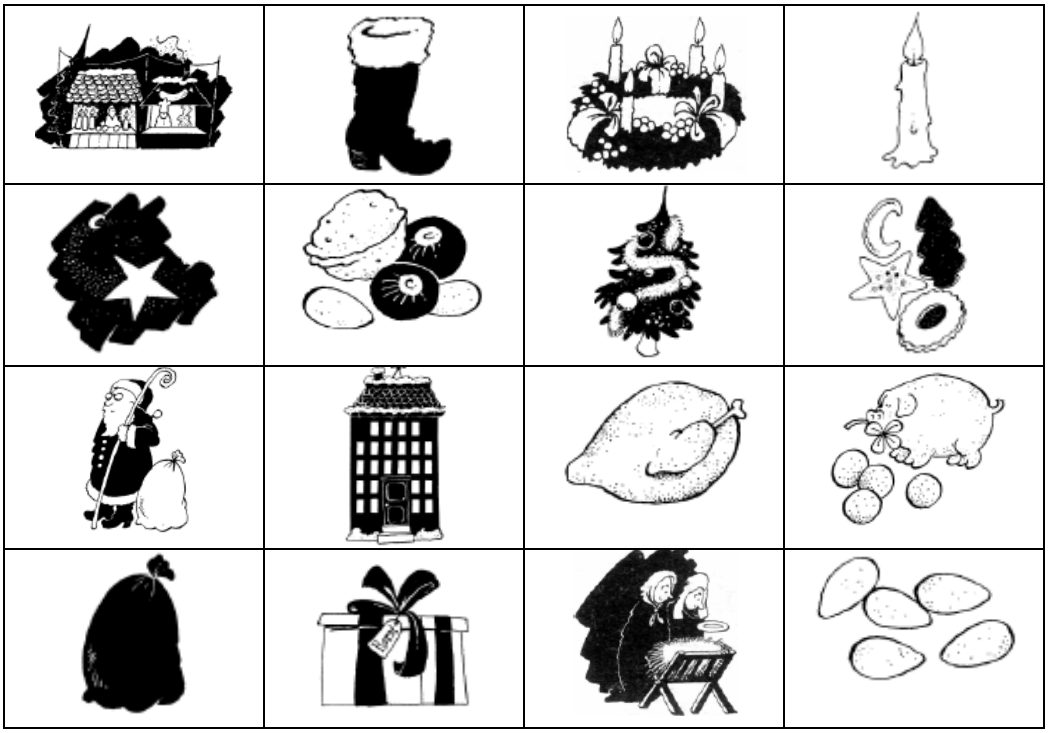
Spieler 6:



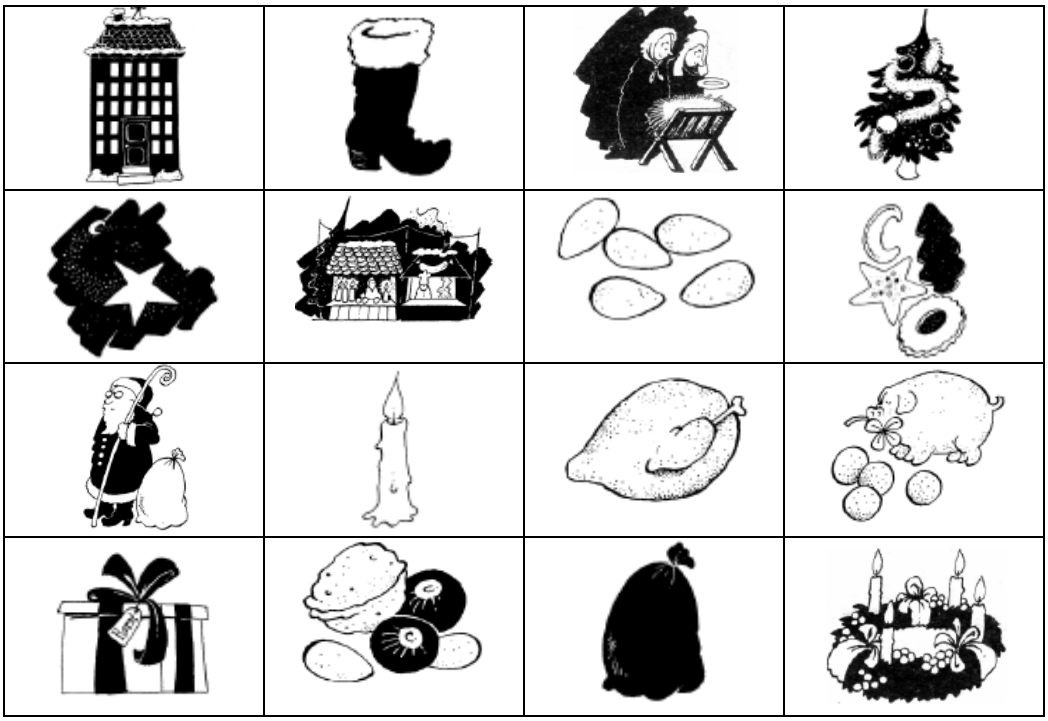
Spieler 7:



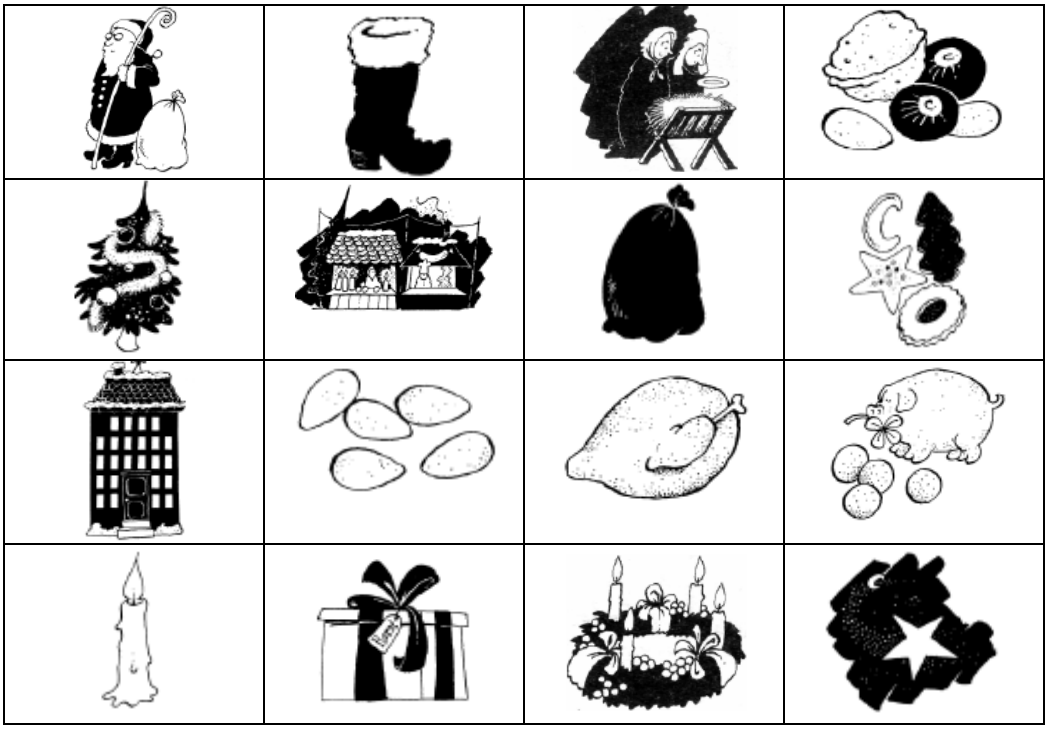
Spieler 8:



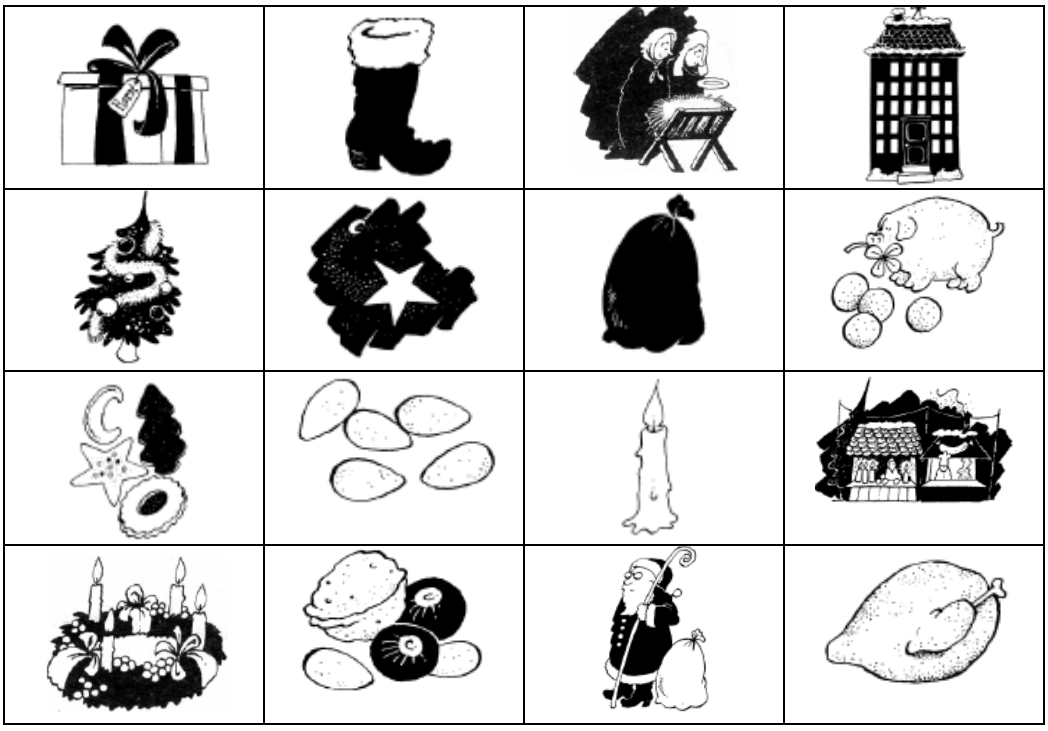
Spieler 9:



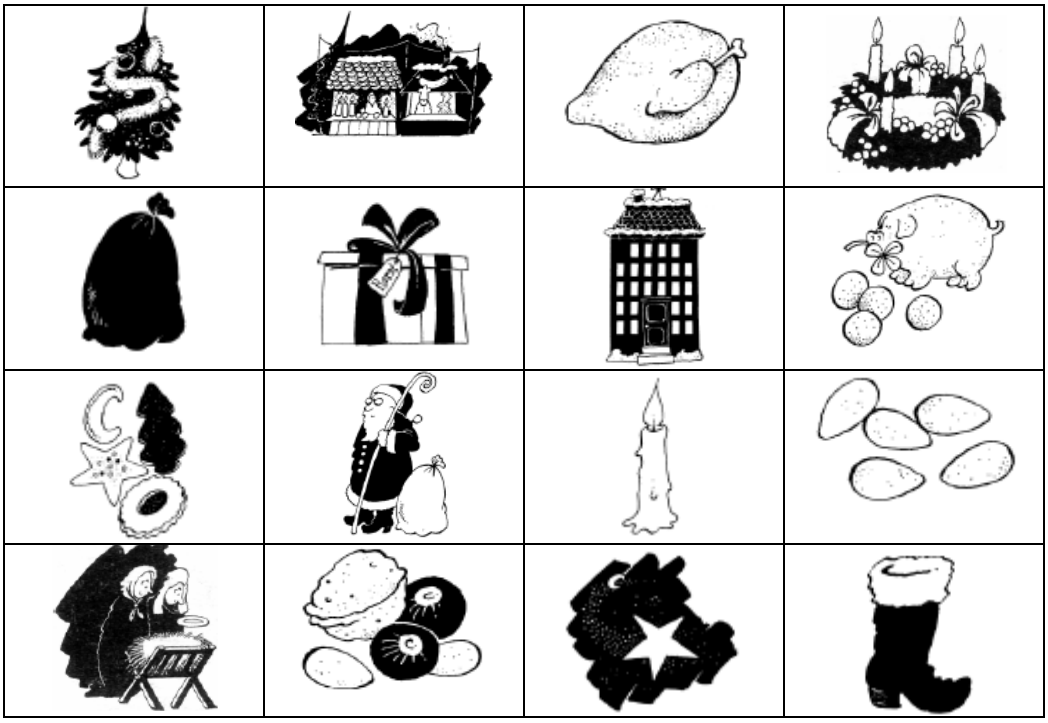
Spieler 10:



Spieler 11:



Spieler 12:



+ Zusammengefasst von Natascha Koslowa, Petropawlowsk, Kasachstan

Spiel „Weihnachtslieder“

Spielbeschreibung:
Für das Spiel benötigen Sie ein Spielfeld, einen Würfel; 2 bis 6 Spielfiguren und 50 bis 60 Pappquadrate 2x2cm.
Die Spieler würfeln der Reihe nach und ziehen auf das entsprechende Feld. Wenn sie auf ein Feld mit dem Titel eines Weihnachtsliedes kommen, bekommen sie ein Pappenquadrat. Der Spieler, der die meisten Quadrate hat, gewinnt. Man kann das Spiel komplizierter machen: z.B. die Spieler einige Lieder (eine Strophe aus dem Lied) vorsingen oder aufsagen lassen.

Ende	46 Still, o Erden still, o Himme	45	44 Inmitten der Nacht	43 Jemand ist aufs Feld geflogen. Ge hin.	42 Auf, ihr Hirtenleut'
36	37 Kommet, ihr Hirten	38 Tochter Zion, freue dich	39	40 Weiße Weihnacht	41
35 Heiligste Nacht	34	33 Vom Himmel hoch	32 Der Mond leuchtet hell. Du gehst schnell aufs Feld 38.	31 Am Weih-nachtsbaum die Lichter brennen	30
24 Es schneit. Warte eine Runde.	25 Alle Jahre wieder	26	27 Lasst uns froh und munter sein	28	29 Susani, Susani
23 Ihr Kinderlein kommet	22	21 Du suchst de Polarstern. Warte eine Runde.	20 Morgen kommt der Weihnachts-mann	19 Süsser die Glocken nie klingen	18
12	13 Stille Nacht, heilige Nacht	14	15 Jingle Bells	16 Du bäckst Plätzchen. Warte eine Runde.	17 Es ist ein Ros' entsprungen
11 Du hast dein Lied vergesse Geh zurück aufs Feld 5	10 Morgen, Kinder, wird's was geben	9 O Tannen-baum	8 Du brauch den Advents-stern vom Feld 14. Geh hin.	7	6 Ich lag und schlief
Start	1 Leise rieselt der Schnee	2	3 Kling Glöckchen klingelingelin	4 O du fröhliche	5

+ Zusammengefasst von Valentina Gorelova, Syktywkar

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Weihnachtsdomino

Spielbeschreibung:
Die Karten werden so ausgeschnitten, dass jeweils ein Bild und ein Wort zu sehen sind. Nun werden die Karten gleichmäßig verteilt. Jeder Spieler erhält dieselbe Anzahl Karten. Der erste Spieler beginnt indem er eine Karte auf den Tisch legt. Der nächste Spieler legt entweder das passende Bild oder den abgebildeten Begriff an. Gewonnen hat der, der zuerst alle Karten angelegt hat.

	der Stern		die Plätzchen
	der Tannen-baum		die Kerze
	der Advents-kranz		der Sack
	der Stiefel		der Weih-nachtsmann
	das Geschenk		die Gans
	die Kugel		die Krippe
	der Nuss-knacker		der Engel
	die Glocken		der Schnee-mann

+ Zusammengefasst von Natascha Koslowa, Petropawlowsk, Kasachstan

Bewegungsspiel „Weihnachtsgeschichte“

Übungstyp: Hörübung, Bewegungsspiel
Lernziel: bestimmte Wörter hören können, sich entspannen, freundliche Atmosphäre in der Gruppe schaffen
Zielgruppe: Alle Altersgruppen, alle Niveaustufen
Sozialform: Plenum
Spielverlauf:

- § Alle Spieler stehen im Kreis;
- § Jeder Spieler bekommt ein Kärtchen mit einer „Rolle“;
- § Der Lehrer oder ein Spieler liest die Geschichte vor;
- § Wenn ein Spieler das Wort von seinem Kärtchen hört, macht er einen Schritt nach vorne, sagt Worte und/oder macht entsprechende Bewegungen und Geräusche;
- § *Anmerkung*: man kann Requisiten oder Bekleidung benutzen
- § *Anmerkung*: nach der Anzahl der Spieler kann man einige „Rollen“ entfernen oder hinzufügen (z. B.:Hirsche, Schneeflöckchen, Weihnachtslied, Geschenk)

Kärtchen mit „Rollen“

Tannenbaum ("Op-lja" + sich umdrehen)	Schneeflöckchen ("Tra-la-la")	Hirsch ("Din-din" + mit dem Kopf nicken, mit dem Bein strampeln)
Weihnachtsmann ("Frohe Weihnachten!")	Schneeflöckchen ("Tra-la-la")	Hirsch ("Din-din" + mit dem Kopf nicken, mit dem Bein strampeln)
Kind (einmal klatschen, einmal hochspringen)	Schneeflöckchen ("Tra-la-la")	Stiefel (krächzen)
Engel (Flötespiel imitieren)	Weihnachtslied ("O, Tannenbaum, o, Tannenbaum)	Geschenk ("Ich bin´s!")

Geschichte zum Vorlesen:

Es lebte einmal ein Tannenbaum.
Um ihn herum flogen Schneeflöckchen.
Einmal hörte der Tannenbaum einen Engel und sah Hirsche.
Die Hirsche brachten den Weihnachtsmann und seine Geschenke.
Der Weihnachtsmann sang ein Weihnachtslied.
Das Kind wartete auf den Weihnachtsmann mit seinen Geschenken.
Es putzte seine Stiefel.
Das Kind lernte für den Weihnachtsmann ein Weihnachtslied.
Plötzlich hörte das Kind den Engel und verließ den Stiefel.
Da erschienen die Hirsche mit dem Weihnachtsmann auf dem Rücken.
Er sang das Weihnachtslied und trug das Geschenk.
Der Weihnachtsmann trug den Tannenbaum bedeckt mit Schneeflöckchen.
Der Weihnachtsmann begrüßte das Kind und schenkte ihm den Tannenbaum bedeckt mit vielen Schneeflöckchen.
Das Kind sang das Weihnachtslied und der Weihnachtsmann legte das Geschenk in seinen Stiefel.
Das Kind war froh, nahm den Stiefel und packte das Geschenk aus.
Der Weihnachtsmann, das Kind, die Hirsche und der Engel sangen gemeinsam das Weihnachtslied.
Und die Schneeflöckchen tanzten um den Tannenbaum.

+ Zusammengefasst von Tatjana Ovtscharova, Karaganda ,Kasachstan

Das Märchen „Der Nussknacker“

Es lebten mal in Nürnbergstadt
2 süße Kinder: Maria und Karl.
Sie lebten friedlich und sehr lustig,
und waren dabei gar nicht listig.

Die Weihnacht stand schon vor der Tür
Es blieben ein paar Tagen nur.

Geschenke waren schon bereit,
ganz nah war die schöne Weihnachtszeit.
Und saßen uns´re lieben Kinder
Und warteten auf die Weihnachtswunder.

K. Ich wünsche mir ein Schaukelpferd,
´ne Festung und Soldaten
und eine Rüstung und ein´ Schwert,

wie sie die Ritter hatten.

U. Und ich träum´ von ´nem schönen Prinzen,
und von den Schmucksachen, die blitzen,
und das wichtigste, was wünsch´ ich mir,
komm Wunder bald zu mir!

Da kam ihr Onkel Drosselmeier
Mit viel´ Geschenken zu der Feier:
Soldaten, Puppen, eine große Uhr,
mit Weihnachtsschmuck und kleiner Tür.

Die Kinder freuten sich über die Geschenke,
die ihnen Drosselmeier schenkte
und mit dem fröhlichen Gesicht
lasen sie ihr best´s Gedicht.

K. Ich bin Drossel,
du bist Drossel,
ich hab´ ´ne Nase,
du hast ´ne Nase,
ich hab´ rote Wangen,
du hast rote Wangen,
wir sind gute Freunde,
sind eng befreundet!

Dr. Meine Liebe, es ist schon spät,
lauft schnell ins Bett!

(sie laufen weg)

Erst liefen Kinder in die Tür,
da schlägt die neue Weihnachtsuhr:

Uhr: Tik, tak,
tik, tak
ist vergangen noch ein Tag,
(wer? Wie? Was?) Gedicht

(появляются Mäuse на цыпочках, Mäusetanz)

Mäuse:

1. Pi-pi-pi, ich bin ´ne Maus,
bin ich Wirtin in dem Haus,
Ich heiß´ Königin Myschilda
Stamme von dem Städtchen Schilda.

2. Und ich bin Myschildas Sohn,
deshalb trag´ ich diese Kron´.
Dieses Haus erobern wir,
werden glücklich leben hier!

NK: Nein, das lasse ich nicht zu,
Mach mal deinen Mund jetzt zu!
Du, feiges Mäuschen, halt marschieren,
jetzt werden wir uns duellieren!
(Tanz – Duell)

Mys. Söhnchen, süßes, lauf´ zu mir,
so gemeinsam, siegen wir!

M: Geh mal weg, Myschilda, halt,
sonst bestrafen wir dich bald!
(Marie wirft den Schuh auf die Mauskönigin, die schreit auf und kriecht weg)

Mys: Dumme Wesen! Kehr ich wieder!
Und ich lege sie dann nieder.
(уползает)

NK. Endlich hab´ ich dich besiegt!

Uhr: Die Befreiung hast gekriegt!
Die Zauberei kommt zu der Stunde,
wenn du selbst schaffst ein Wunder!
Du hast Mäuse weggejagt,
böse Köpfe abgehackt.
Miserable Maske weg,
zeig uns, was hat sie versteckt.
(NK nimmt die Maske weg und verwandelt sich in schönen Prinzen)

Marie geht zur Tür und ...

Wunder, Wunder ist passiert,
schönes Fest gefeiert wird´.
Lass die Fanfare laut blasen,
und das Unglück vergehen lassen!

(Fanfarenblasen)

Weihnachtslied „Das schönste Weihnachtsfest“

Walzer – Strauß

+ Zusammengefasst von Olga Sagrebina,Vera Schtscherbak,Irina Gilinskaja, Taras, Kasachstan

Theaterstück „Weihnachtsgeschichte“

(Звучат фанфары, выходит римлянин со свитком)

Römer: All’ Leut’! Hört alle zu!
Erkläre alles ich im Nu.
Der Kaiser Augustus gab ’n Befehl:
Geht all’ nach Bethlehem schnell
Der Kaiser will Mensch’ aufzählen,
Ihr müsst allen das erzählen

(Звучит музыка „ Stille Nacht, heilige Nacht“. Выходят Maria и Josef)

Maria: Josef, ach Josef, ich kann nicht mehr,
Der Weg war so lang und schwer.
Josef: Leg dich, Maria, erhol dich hier.
Ich gebe jetzt mein Mantel dir. (укрывает её)
Гаснет свет, слышен плачь, das Lied „Stille Nacht“

Появляются пастухи.

1. Hirt: Seht, der schöne Stern!
2. Hirt: Schön’ leuchtet er
in himmlischer Fern’
3. Hirt: Was soll bedeuten das, Ihr Leute?
Stern: Das heilige Kind geboren ist heute.
Engel: Es Jesus heißt, ist Gottes Sohn
Begrüßen ihn alle Leute
macht euch auf
den Wege schon!

Появляется ангел

Engel: Begrüßen muss man ihn ihr, Leute,
Macht euch auf den Wege schon.
Stern: Ich leuchte heller’ liebe Hirt’
Damit der Weg viel leichter wird.

Появляются волхвы.

Kaspar: Ich heiße Kaspar
seh’ in die Fern’,
dort leuchtet wunderbar der Stern!
Balthasar: Bin Balthasar,
mich wundre sehr.
Melchior: Heiß Melchior, hab’ lang gelebt,
Solch’ ein Wunder
habs nie erlebt.

Stern: Kaspar, Balthasar und Melchior!
Beeilt euch zum Bethlehems Tor!
Das heilige Kind geboren ist,
Ist Goethes Sohn und Hilf' vermisst.
Kaspar: Zeig' bitte, uns den Weg, der Stern!
Stern: Das mache ich für Sie sehr gern.

Входит пастухи.

Stern: Ein Wunder ist geschehen,
Jetzt werden alle sehen
1Hirt: So schön ist dieses Kind
2 Hirt: So arm die Eltern sind
3 Hirt: Wir müssen ihm was geben,
Damit er kann ja leben.
1 Hirt: Er hungrig ist, o, lieber Gott,
Wir geben ihm jetzt Milch und Brot.
2 Hirt: Mein Gott, das Kindlein friert.
Hier ist' ne Decke von den Hirt'

Заходят волхвы

Kaspar: Wir bescheren eures Kind!
Maria, Josef: Alle Leute gut hier sind.
Kaspar: Hier ist Gold, das gib' statt Geld
Maria: So nett ist ja die ganze Welt.
Melchior: Hier ist Weihrauch, glücklich seid
Heilt sie alle gegen Krankheit.
Balthasar: Myrrhe schenk' ich dir
Все: Euch gratulieren wir!

Песня „Still, Still"

Легенда о ёлке

Когда в Святую, волшебную ночь
Родился Младенец Христос,
То все устремились Марии помочь
И каждый подарки принес.

Отправились в путь в ту пещеру волхвы,
Шли днями, ночами они,
И ярко светила звезда им в ночи,
Вифлеем уж виднелся в дали.

Поздравить и птицы, и звери пришли,
Светился от радости каждый,
С собой дары все они принесли.
Ведь такое бывает однажды.

А на пороге пещере росли,

Младенца от зноя спасая,
3 дерева, им любовались они,
Прохладу и тень создавая.

Промолвила пальма: я дам ему ветвь,
От зноя в жару чтоб хранила!
чтоб помнил Христос спустя много лет,
Что пальма ему подарила.

Маслина сказала: я масло дарю,
Аромата нет равного, знаю!
Проснется младенец, ему я скажу:
С поклоном тебя одарю!

Печальная ель_стояла в сторонке,
Ей нечего было дарить:
Ведь вместо листвы одни лишь иголки,
Смолу ж не предложить попить.

Одну лишь любовь я могу подарить,
Младенца она пусть согреет!
И будет ему она вечно светить
И добрые мысли навеет!

А ангел_ ей с неба сказал: Не грусти!
Это истинный дар! Он бесценен!
Дороже любви ничего не найти!
Любви ведь огонь неизменен

И закружились вокруг ангелочки,
С любовью ту ель украшая.
Гирлянды и свечи, шары и веночки,
Звезда на макушке большая.

И этот обычай остался в веках –
и мы с Вами ель наряжаем,
В Сочельник приносим красавицу в дом
И свечи на ней зажигаем.

Kind: Seht wie lustig ist es hier
In dem schönen Raum
Tanzen, singen, springen wir
Um den Tannenbaum.

Песня „Tannenbaum“

Erzähler 1: Es schneit vom Himmel stark und dick
In jedem Haus, da brennt das Licht.
Die Weihnachtsfeier kommt schon bald,
Man bringt schon Tannenzweige aus dem Wald.

Man schmückt die Tannenzweige
Mit dem Band' und Herzen,
damit sie wärmen uns die Herzen,
Die Weihnachtszeit steht vor der Tür
Es bleiben 24 Tage nur.

Erzähler 2: Тихо падает с неба серебристый снег,
Дни последние года ускоряют свой бег.
Рождество приближается,
И близка уже встреча,
На венках зажигают первые свечи.

Erzähler 1: Bald ist bei den Deutschen der Advent
Und überall die Kerze brennt
Und all' bereiten sich vor zum Fest,
das in dem Jahre ist das Best.

Erzähler 2: In jedem Haus macht man Kränze,
die buchten in der Pracht und glänzen.
Und niemand weiß jetzt,
woher der Brauch stammt,
warum der Kranz ist so bekannt.
In Deutschland lebt längs ein' Legend'
von Weihnachtszeit und vom Advent.

Erzähler 1: Пушистые лапы вместе сплетём,
Украсим красивою лентой.
И свечи поставим, на праздник зажжём –
О венке вам расскажем легенду.

Легенда о рождественском венке.

In Hamburg wohnten viele Leute,
die hungerten, wie niemand heute.
Und ihre Kinder mussten stehen,
weil nichts ihn' blieb als Rettung wählen
Ein Bischof wollte alle retten,
damit nicht hungern sie, nicht betteln.
Er zog die Kinder aus den Hütten raus

und schuf für sie „ Das große Haus"
Dort konnten Kinder arbeiten,
verdienen Geld fürs Essen,
Und den Schreck des Lebens haben sie vergessen.

Das Leben wurde froh und heiter,
so lebten glücklich die Kinder weiter,
Gemütlich wollte man das Haus machen,
damit man hört hier nur das Lachen.

Da kam Dezember und Advent,
Die Zeit, wo heilige Lichter bren'n,
Beschlossen haben alle Kinder,
Kerzen zu stellen auf dem großen Ringe.

Sie schmückten den Ring mit Tannengrün
Und stellen 24 Kerzen herum.
Und von nun an in allen Häusern,
Die Kerzen im Dezember leuchten.
Die Kränze wurden kleiner,
Für jeden Sonntag brennt die Kerze eine.

Erzähler 1: Am 30. November beginnt der Advent
steht wie mehrwürdig Lichtlein brennt.

Erzähler 2: Первый Адвент начинается
И наш календарь открывается
рады ребята сюрпризам, подаркам
вкусным конфетам и шарикам ярким

Инсценировка под песню „ Weihnachtskalender."

Erzähler: 4 Адвента до Рождества,
готовится к празднику вся детвора,
и всем интересно, конечно, узнать,
кто будет теперь роль Кристкинда играть?
Фанфары, Кристкинд
(Кристкинд зажигает свечу)
Ihr Herrn und Frau'n, die Ihr einst Kinder wart,
Ihr Kleinen, am Beginn der Lebensfahrt,
Ein jeder, der sich heute freut und morgen wird plagt:
Hört alle zu, was Euch das Christkind sagt!

In jedem Jahr, vier Wochen vor der Zeit,
Da man den Christbaum schmückt und sich auf's Feiern freut,
Ersteht auf diesem Platz, der Ahn hat's schon gekannt,
Was Ihr hier seht, Christkindlesmarkt genannt.

Полька

Erzähler 1: Тихой поступью волшебной
2- ой Адвент уж подошёл
И каждый из ребят, конечно, подарки в башмачке нашёл
„ Last uns froh und munter sein"
Erzähler 2: Kind, stell deinen Schuh hinaus,
denn heute kommt der Nikolaus!
Und warst du immer blieb und brav?
Dann lohnt die Nikolaus im Schlaf.

Und steckt, da kannst du sicher sein,
dir etwas in den Schuh hinen.

Erzähler 1: Горит уж 3 здесь свеча,
Люции праздник на пороге,
Фонарики кругом зажглись,
И детвора уже в дороге.

Luciatag steht vor der Tür,
Das dritte Licht beleuchtet Spur.
Laternenzug geht durch das Land,
Es ist in Deutschland sehr bekannt.

Шествие с фонариками.

Erzähler 1: Nun brennen alle Weihnachtskerzen
Und wecken Freude in den Herzen.

Erzähler: Зажгли четвёртую свечу,
Все в ожидании сказок, чудо - света
Но кто-то к нам ещё пришёл?

Erzähler: смотри, избушка сказочная это.
Зима: Я вам сказку принесла.

Песня „У леса на опушке“

Es lebte einmal der Winter
Er mochte alle Kinder,
er salzte Schneebälle,
in Birkenfässern immer.
Er spann weiße Wolle,
sie webte weiß' Leinwand.
Sie machte aus den Flüssen
Für die Kinder schön` Eisbahn.

Eisendeck', Silberdeck',
knarrende Türen,
auf dem Schnee überall
frische Spuren.
Raureif funkelt schön
auf den Bäumen,
von dem Winter schon längst
Kinder träumen.

Зима: Da komme ich, der schöne Winter,
ich bringe Kälte, Frost und Schnee,
weiß ich, das Dorf und auch die Stadt
mit Eis deck ich, auch Fluss und See.

Дети: * Сколько снегу, посмотрите,
в ярких искорках дома!
Здравствуйте, белая, как лебедь,

Наша Матушка - Зима!

* Снегири сидят в карманах
и снежинки – в рукаве,
и хрустальная корона
у тебя на голове.

* Застучали в доме лыжи,
за окном поземка вьет…
Выходи же, выходи же!
Детвору Зима зовет.

* В парк к серебристым деревьям
мчатся в искорках, в снегу,
спорить с ветром и морозом,
согреваться на бегу!

Das Lied „Winter kommt“

Зима: Здравствуйте, мои друзья, вы забыли про меня?
А ведь праздники, ребята, это я вам принесла
И сегодня я подарок привезла на праздник.

Мальчики стучат в окна, а девочки их не пускают.
Da sehen die Jungen in die Fenster hinein.
und die Mädchen machen sofort die Fenster zu:

- Wir wünschen Euch viel Glück ins Haus!
- Gebt uns Tinekuchen raus!
- Tinekuchen nicht so viel,
  Brot, Wurst wie ein Hackerstiel!

Erzähler 1: Nun brennen alle Weihnachtskerzen
Und wecken Freude in den Herzen.

Erzähler 2: Зажглись все свечи на венке
И радость всех переполняет,
К нам Рождество приходит в дом
И светом душу наполняет.

Weihnachtsmann: Ich komme zu euch zu gutem Feste,
Ich weiß, hier Kinder sind die besten!
Geschenke hab’ in meinem Sack,
bekommt sie jeder nach Geschmack

Это я ваш Дед Мороз,
Мешок вам радости принес!
Другой мешок со смехом,

А третий пусть с успехом

Weihnachtsmann: Я шел лесными тропами снежными
Я шел лугами, полями безбрежными
Ничего нет интересней
Чем в такой вот день чудесный
Зимней, праздничной порой повстречаться с детворой!

Nikolaus: Nächstes Jahr kommen wir wieder,
Wollen hören gute Lider
Bringen wieder reiche Gaben,
die die Kinder wollen haben.

Erzähler 1: Под покровом ночи звездной
Спит немецкое село
Все дороги, все тропинки
Белым снегом замело!
Снег под солнцем серебрится
Ясный свет над ним струится, и звучат слова
Здравствуй праздник, светлый, ясный,
Величавый и прекрасный,
Праздник Рождества!
Целый день метель кружила
Над землей всю ночь мела
Все в лесу она укрыла
Замела, запорошила
И сюда пришла
Кое - где огни по окнам, словно звездочки горят
На огонь бежит сугробом
Со звездой толпа ребят.

Erzähler 2: Так волшебно, красиво и сказочно,
Даже в сказку поверилось вдруг!
Рождество – это праздник надежды,
Сколько глаз засияло вокруг!
Так давай загадаем желанье
И поверим, как в сказке, точь в точь!
Ведь живем волшебства ожидая,
Мы сочельника чудесную ночь.

Пусть Рождество
Вам радость принесет,
Теплом согреет доброго участья
И поубавит дел у вас, хлопот,
Подарит радость жизни,
Радость счастья.
Храни судьба от злого языка,
От горя и ненастья.

И дай Господь, коль это в его власти,
Здоровья, счастья и добра.
Schneewalzer
Glockenklang

✚ Zusammengefasst von Olga Sagrebina, Vera Schtscherbak, Irina Gilinskaja, Taras, Kasachstan

„Weihnachtsstück“

Дует ветер, выбегают снежинки со снегом и посыпают всех зрителей
Танец снежинок
В отдалении стоит домик, в окошке горит свет. Выходят девочки в шубках, поют песню «У леса на опушке» - инсценированная песня с участием Зимы, избушка стоит, в ней горит огонь, на последнем припеве она пускается в пляс.

Moderator
*Verschneit liegt rings die ganze Welt,
ich hab´ nichts, was mich freuet.
Verlassen steht der Baum im Feld,
hat längst sein Laub verstreut.
*Der Wind nur geht bei stiller Nacht
Und rüttelt an den Bäumen,
da rührt er seine Wipfel sacht
und redet wie in Träumen.
Kind:
Hurra, hurra! Der Winter, der ist da!
Nun wollen wir mal sehen,
wo unsere Schlitten stehen-
Der große und der kleine,
der meine und der deine.
Knaben, Mädchen, eins, zwei,... acht,
machen wir große Schneeballschlacht!

„Kling, Glöckchen“

Winterkönigin:
Da komme ich, der schöne Winter,
ich bringe Kälte, Frost und Schnee,
weiß ich, dass Dorf und auch die Stadt
mit Eis deck’ ich, auch Fluss und See.
* Сколько снегу, посмотрите,
в ярких искорках дома!
Здравствуй, белая, как лебедь,

Наша Матушка-Зима!

* Снегири сидят в карманах
и снежинки – в рукаве,
и хрустальная корона
у тебя на голове.

* Заскучали в доме лыжи,
за окном поземка вьет…
Выходи же, выходи же! –
Детвору Зима зовет.

* В парк к серебряным деревьям
мчатся в искорках, в снегу,
спорить с ветром и морозом,
согреваться на бегу!

* По сугробам непримятым
убегает лыжный след,
все завидуют ребятам,
улыбаются им вслед.

Das Lied „Winter kommt“

*4 Адвента до Рождества
готовится к празднику вся детвора,
и всем интересно, конечно, узнать,
кто будет теперь роль Кристкинда играть?

Fanfaren/ Christkind

Ihr Herrn und Frau´n, die Ihr einst Kinder wart,
Ihr Kleinen, am Beginn der Lebensfahrt,
Ein jeder, der sich heute freut und morgen wird plagt:
Hört alle zu, was Euch das Christkind sagt!

In jedem Jahr, vier Wochen vor der Zeit,
Da man den Christbaum schmückt und sich auf´s Feiern freut,
Ersteht auf diesem Platz, der Ahn hat´s schon gekannt,
Was Ihr hier seht, Christkindlesmarkt genannt.

Das Lied „O, du Fröhliche!“

Aber ich bring mit auch viele Fest’,
die Winterfeste sind am best’!
Advent, Nik’laustag, Silvester –
Sie schenken Freude Brüdern, Schwestern.
Geschenkt bekommt man tolle Sachen,
und alle tanzen, singen, lachen.

Wintertanz

Am 3. Dezember bring ich Advent,
seht, wie merkwürdig das Lichtlein brennt!
Man zündet die erste Kerze an.
Am 4. Dezember kommt Barbaratag,
geh zum kahlen Kirschenbaum und sag:

- Kurz ist der Tag,
grau ist die Zeit.
Der Winter beginnt,
der Frühling ist weit.

Baum, einen Zweig
Gibst du mir von dir!
Ist er auch kalt,
ich nehm' ihn mit mir.

Und er wird blühen
In leuchtender Pracht,
mitten im Winter,
in der heiligen Nacht.

День Николая на пороге,
Ребята все в большой тревоге:
Получат все ль они подарки?
Чтоб праздник был веселый, яркий?

*Kind, stell deine Schuh hinaus,
denn heute kommt der Nikolaus!
Und warst du immer lieb und brav?
Dann lohnt dir Nikolaus im Schlaf.
Und steckt, da kannst du sicher sein,
dir etwas in den Schuh hinein.

„Lasst uns froh und munter sein"

Da sehen die Jungen in die Fenster hinein,
und die Mädchen machen sofort die Fenster zu :

- Wir wünschen Euch viel Glück ins Haus!
- Gebt uns Tinekuchen raus!
- Tinekuchen nicht so viel,
Brot, Wurst wie ein Hackerstiel!

Da erklingt das Lied „Zeit ist gekommen" und wird von den reinkommenden Jungen und Mädchen gesungen.

*Kuchen auf den Tisch,
Braten, Wein und Fisch –

Ohoho, Nachbar, ho!

Klopf, klopf, klopf!
- Wer klopft an unsere Türe an?
- Klopf, klopf, klopf,
  es ist der Heilige Mann!
- Was stehst du draußen, vor der Tür?
- Komm doch zu uns herein!
  Es sind ja brave Kinder hier,
  die sich schon lange freuen!
- Komm herein, sei unser Gast!
  Bring uns alles, was du hast!

Da erklingt das Lied „Guten Tag, ich bin der Nikolaus!“ und der Nikolaus kommt rein.

Nikolaus:
Guten Abend, schönen Abend,
Guten Abend, schönen Abend,
es weihnachtet schon.
Guten Abend, schönen Abend,
Guten Abend, schönen Abend,
es weihnachtet schon.

*Am Kranze die Lichter,
die leuchten so fein.
Sie geben der Heimat
einen herrlichen Schein.

*Nikolaus, Nikolaus, guter Gast,
hast du mir was mitgebracht?
Hast du was, dann setz dich nieder,
Hast du nichts, dann pack dich wieder.

Von draußen vom Walde komm´ ich her:
Ich muss euch sagen, es weihnachtet sehr!
Allüberall auf den Tannenspicken
Sah ich goldene Lichtlein sitzen:
Und droben aus dem Himmelchor
Sah mit großen Augen das Christkind hervor,
Und wie ich so stolcht´ durch den finster Tann,
Da rief´s mich mit heller Stimme an:
„Knecht Ruprecht“, rief es, „alter Esel,
Hebe die Beine, spute dich schnell!“

* к Николаусу: Hast Geschenke auch bei Dir?

Nikolaus: Wie bitte? Geschenke? Die sind hier!

* к Николаусу: Und die Rute? Ist sie auch bei dir?

Ruprecht: Nein, Rute ist hier.

Nikolaus Aber sieh dich um,
Nur gute Kinder sitzen herum.
Deshalb leere bitte meinen Sack,
Geb' Geschenke nach Geschmack!

Kind: Sei gegrüßt, du Nikolaus,
Leere deine Taschen aus!
Alle Kinder freuen sich
Warten jedes Jahr auf dich!

Nikolaus: Nächstes Jahr kommen wir wieder,
Wollen hören gute Lieder
Bringen wieder reiche Gaben,
die die Kinder wollen haben.

*Ein zweites Licht
Bringt neuen Schein
und stilles Glück
zu uns hinein.

*Тихой поступью волшебной
2-ой Адвент уж подошёл,
И каждый из ребят, конечно,
Подарки в сапожке нашёл:

Орехи, шоколад, печенье,
И яблоки рождественские – просто объеденье.
От Николауса подарок - всем сюрприз,
Примерным был? Так получаешь приз!

Stiefeltanz

*Luciatag steht vor der Tür
Das dritte Licht beleuchtet Spur.
Laternenzug geht durch das Land
Er ist in Deutschland sehr bekannt.

*Горит уж третья здесь свеча,
Люции праздник на пороге,
Фонарики кругом зажглись,
И детвора уже в дороге.

Laternentanz / Musikfon „Leise rieselt der Schnee“

* Nun brennen alle Weihnachtskerzen
Und wecken Freude in den Herzen.

Weihnachtskranzgeschichte...

Адвент прекрасный зажигает свечи,
И ждёт нас с Рождеством таинственная встреча.
Венок рождественский приходит в каждый дом,
Как появился он, расскажем мы о том.
Немецкую легенду вам поведаем, ребята.
В Германии далёкой жил когда-то
Епископ Вихерн, добрый чародей,
Хотел, чтоб люди жили все богаче
Он самым лучшим другом был детей.

Собрав всех бедных ребятишек,
Построил он прекрасный дом.
И всех девчонок и мальчишек
Он поселил однажды в нём.
Обул, одел и накормил их,
и ремеслу их обучил.
И жили счастливо ребята,
Они забыли, что когда-то
Они с протянутой рукой
Ходили с нищенской сумой…

Настало время предрождественских чудес,
Когда звезда сияет нам с небес.
Решили дети этот свет чудесный,
В свой теплый, светлый дом перенести,
Любовь чтоб, вечность и надежда
В день Рождества сияли в нём.

Венок из лент и лап еловых
Они украсили свечами.
И свет таинственный струился
Над детскими святыми головами.

Тот свет Христа рожденье прославлял
Надежду, счастье людям посылал.
И, веря в лучшее, жилища украшали
Все люди праздничным венком.
Хоть много лет прошло, обычай сохранился,
Храним он будет и потом.

Постановка о значении 4-х свечей рождественского венка

Выходят 4 девочки: Вера, Надежда, Любовь и Мир, завернутые в красное полотно.

Любовь:
Остались старые печали,
И скорби дни, и дни забот
Меня безжалостно терзали
Не пожалев, убив любовь!
Мой фитилечек еле тлеет
И нету искры для огня
Последние растратив силы
Я угасаю – навсегда!

Мир:
Играют жизнями чужими
И проигравшись до нуля,
Как ураган, как смерч, стихия,
От войн вздыхают города!
Нет больше смысла мне бороться
Сквозь тьму не светится звезда
Я – Мир, мне хочется покоя,
Я угасаю – навсегда!

Вера:
От суетливости людской
Остановитесь на мгновенье
Минутам жертвы на съеденье
В лицо вглядитесь – нет лица!
Не верите вы в радость, счастье
Без веры в дом вошла беда
Растратив свой огонь последний
Я угасаю – навсегда!

Ребенок, обращаясь к свечке:
О, свечка милая, не надо!
Прошу тебя, не угасай!
Свой огонечек теплый, нежный,
Сердцами нашими питай!

Надежда:
Не плачь малыш
Пока надежда, еще живет в сердцах людей,
Она дарить вам будет радость
И становиться все сильней
А там, где теплится надежда,
Сияет лучик средь ветвей
И вера радугой небесной
Восстанет с сумраков теней!

А с верой воскресим, конечно
Мы и любовь, и доброту,
И мир встряхнется от разрухи
Как зерна сея доброту.
И детством будет пахнуть елка,
И жарко станет средь зимы,
Ведь все слова идут от сердца
И наши помыслы чисты
Надежда, Вера и Любовь – как звезды вспыхнут в эту полночь
И в рождество – наш добрый бог
Услышит всех и все исполнит!

Das Lied „Stille Nacht“ / Tanz um den Kranz

Grüner Kranz mit roten Kerzen,
Lichterglanz in allen Herzen,
Weihnachtslieder, Kekserlduft,
Zimt und Sterne in der Luft,
Garten trägt sein Winterkleid,
wer hat da noch Zeit ?
Leute packen, basteln, kaufen,
grübeln, suchen, rennen, laufen,
kochen, backen, braten, waschen,
rätseln, wispern, flüstern, naschen,
schreiben Briefe, Wünsche, Karten,
was sich auch von Dir erwarten.

Doch wozu denn hetzen eilen,
schöner ist es zu verweilen,
und vor allem dran zu denken,
sich ein Päckchen „Zeit“ zu schenken
und bitte lasst noch etwas Raum,
für das Christkind unterm Baum !

***
Ihr, lieben Eltern, in diesen Tagen
was sollen wir singen, was sollen wir sagen?
Wir wollen euch wünschen zum heiligen Feste
Vom Schönen das Schönste, vom Besten das Beste!

Wir wollen euch danken für alle Gaben
Und wollen euch immer noch lieber haben.
Du, lieber, heiliger, frommer Christ,
weil heute dein Geburtstag ist,
drum ist auf Erde weit und breit
bei allen Leuten frohe Zeit!

Vier Lichter blüh´n im Tannengrün;
Ihr helles Licht zu jedem spricht:
Es geht zu Ende der Advent
Im Gnadenschein
Kommt, Christkindlein.

Moderator:
Es treibt der Wind im Winterwalde
Die Flockenherde wie ein Hirt
und manche Tanne ahnt, wie balde
sie fromm und lichterheilig wird;
und lauscht hinaus. Den weißen Wegen
streckt sie die Zweige hin – bereit,
und wehrt dem Wind und wächst entgegen
der einen Nacht der Herrlichkeit.

Moderator:
Гоняет ветер в зимней чаще
Снежинок стадо пастухом,
И грезит ель о настоящем
Убранстве святочном своём;
Прислушалась. И к белым тропам
Простёрла ветви – уж в пути,
И ввысь растёт, противясь вьюге,
Навстречу благостной ночи!

Erzähler: Die Straßen werden stiller,
Düfte immer feiner,
Ständig denke ich daran,
Bald nun kommt der Weihnachtsmann.

Lieber guter Weihnachtsmann,
schau mich nicht so böse an,
stecke deine Rute ein
ich will auch immer artig sein.

Lieber guter Weihnachtsmann
schenk mir einen Schokoladenmann
nicht so groß und nicht so klein
aber niedlich soll er sein.

Ich wünsche mir zum heiligen Christ
einen Kopf, der keine Vokabeln vergisst,
einen Fußball, der keine Scheiben zerschmeisst,
und eine Hose, die nie zerreisst.

Ich wünsche mir zum heiligen Christ
eine Oma, die nie ihre Brille vergisst,

einen Nachbarn, der uns beim Spielen nicht stört,
und einen Wecker, den niemand hört.
Ich wünsche mir zum heiligen Christ
eine Schule, die immer geschlossen ist.

„Wann kommst du, Weihnachtsmann?“ / Austritt

W-mann: Ich komme zu euch zu gutem Feste,
Ich weiß, hier Kinder seid die Besten!
Geschenke hab´ in meinem Sack,
bekommt sie jeder nach Geschmack
Wir wünschen Euch nicht alle möglichen Gaben.
Wir wünschen Euch nur, was die meisten nicht haben:
Wir wünschen Euch Zeit, euch zu freu‘n und zu lachen,
und wenn Ihr sie nützt, könnt Ihr was daraus machen.

Wir wüschen Euch Zeit für das Tun und das Denken,
nicht nur für Euch selbst, sondern auch zum Verschenken,
Wir wünschen Euch Zeit, nicht zum Hasten und Rennen,
sondern die Zeit zum Zufriedenseinkönnen.
Wir wünschen Euch, nach den Sternen zu greifen,
und Zeit um zu wachsen, das heißt um zu reifen.
Wir wünschen Euch Zeit, neu zu hoffen, zu lieben,
es hat keinen Sinn, diese Zeit zu verschieben.

Wir wünschen Euch Zeit, zu Euch selber zu finden,
jeden Tag, jede Stunde als Glück zu empfinden.
Wir wünschen Euch Zeit, auch um Schuld zu vergeben.
Wir wünschen Euch Zeit zu haben zum Leben.

Erzähler: Mir ist das Herz so froh erschrocken,
das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre ferner Kirchenglocken
Mich lieblich, heimatlich verlocken
In märchenstiller Herrlichkeit!

Erzähler: Праздник светлый мы встречаем
И звучат для всех слова.
«Здравствуй, праздник, светлый, ясный,
Величавый и прекрасный, здравствуй,
Праздник Рождества!»
Glockenklang

Das Lied „Das schönste Weihnachtsfest“

+ Zusammengefasst von Olga Sagrebina, Vera Schtscherbak, Irina Gilinskaja, Taras, Kasachstan

Das „Dreikönigsfest“

Unterrichtsvorschläge zum Thema „Dreikönigsfest“

Zielgruppe: Kinder (8-13 Jahre alt), A1-A2 nach dem GER
Lernziele: Wortschatz zum Thema „Dreikönigsfest“ erweitern, landeskundliche Vorstellungen über das Fest erweitern;
Sozialform: Partnerarbeit, Gruppenarbeit oder Einzelarbeit
Ablauf: die Aufgaben können für das Stationenlernen, den Stationenlauf, die Lernstraße oder einen normalen Unterricht mit der Binnendifferenzierung eingesetzt werden (zu diesen Zwecken werden einige Aufgaben in zwei Varianten angeboten)

1. Buchstabensalat. Welche Wörter sind hier versteckt? Ihr könnt senkrecht, waagerecht oder diagonal suchen.

D	R	E	I	K	Ö	N	I	G	S	S	A	L	Z
Ö	R	U	J	L	Y	M	X	N	A	H	Y	A	S
T	I	E	H	J	A	O	C	W	S	E	X	W	B
N	W	H	I	P	Q	R	V	E	D	I	C	E	A
M	A	N	G	K	W	G	O	L	D	L	V	I	L
E	Q	M	F	O	Ö	E	B	R	F	I	B	H	T
L	D	S	T	E	R	N	S	I	N	G	E	R	H
C	A	S	P	A	R	L	I	T	G	E	N	A	A
H	Y	V	D	I	E	A	N	G	H	K	M	U	S
I	V	C	S	U	R	N	M	H	S	J	L	C	A
O	E	K	R	E	I	D	E	K	M	F	N	H	R
R	T	X	A	Z	T	M	Y	R	R	H	E	R	V
G	K	Ö	N	I	G	E	L	K	H	G	F	S	A
J	Z	B	E	T	H	L	E	H	E	M	D	S	T

2. Lückentext

Variante 1: Setzt statt den Bildern Wörter ein:

DIE WEIHNACHTSKRIPPE

Die Weihnachtskrippe ist ein Stall aus Holz, in dem ein und ein stehen.

Vor ihnen liegt in einer das kleine Jesuskind, links und rechts davon sitzen Maria und Josef.

Auch der und seine sind da.

Von der Seite kommen die drei : Caspar, Melchior und Balthasar. Ihre warten vor dem Stall. Die drei sind dem gefolgt und bringen dem kleinen Christkind .

Über allen aber schwebt ein schöner . Er hat goldene .

Variante 2: Jemand hat alle Bilder im Text vertauscht. Stellt sie richtig und schreibt statt den Bildern Wörter:

DIE WEIHNACHTSKRIPPE

Die Weihnachtskrippe ist ein Stall aus Holz, in dem ein und ein stehen.

Vor ihnen liegt in einer das kleine Jesuskind, links und rechts davon sitzen Maria und Josef.

Auch der und seine sind da.

Von der Seite kommen die drei : Caspar, Melchior und Balthasar.

Ihre warten vor dem Stall. Die drei sind dem gefolgt und bringen dem kleinen Christkind .

Über allen aber schwebt ein schöner . Er hat goldene .

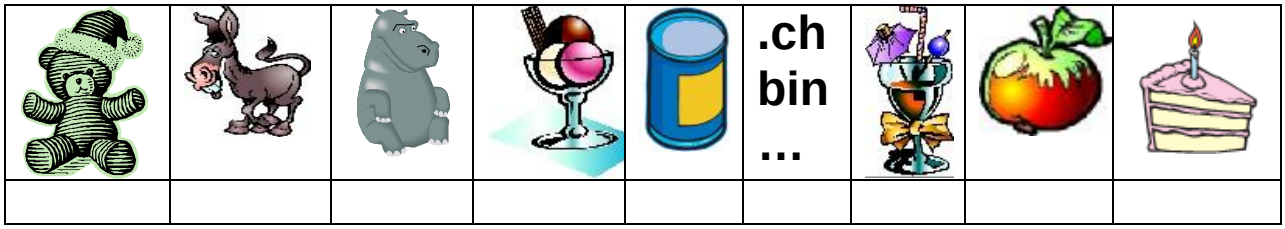
Arbeitsblatt zur Aufgabe 2:

DIE WEIHNACHTSKRIPPE

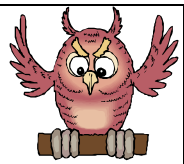
Die Weihnachtskrippe ist ein Stall aus Holz, in dem ein _____ und ein _____ stehen.
Vor ihnen liegt in einer _____ das kleine Jesuskind, links und rechts davon sitzen Maria und Josef.
Auch der _____ und seine _____ sind da.
Von der Seite kommen die drei_____: Caspar, Melchior und Balthasar. Ihre _____ warten vor dem Stall. Die drei _____ sind dem _____ gefolgt und bringen dem kleinen Christkind _____ .
Über allen aber schwebt ein schöner_____. Er hat goldene_____.

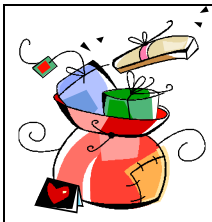
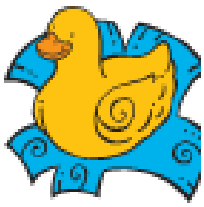
3. Raten

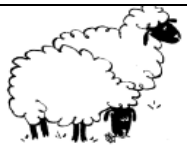
Am Dreikönigsfest gehen die Kinder von Haus zu Haus und schreiben mit der Kreide die Jahreszahl und die Buchstaben „C+M+B“ an die Türen. Darin ist ein Satz versteckt. Wenn ihr die ersten Buchstaben der abgebildeten Wörter in Kästchen schreibt, seht ihr diesen Satz auf lateinisch.

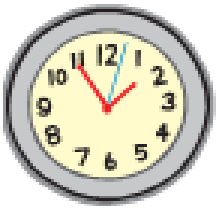


Und auf Deutsch:

4. Satzmaschine

Variante 1:
Bildet mit Hilfe dieser Satzmaschine möglichst viele Sätze:

Die Kinder	kamen	aus	in der Krippe
Drei Könige	besteht	Jesuskind	7 Kugeln
Sternsinger	brachten	das Drei-königsfest	am 06.01.
Man	feiern	Geschenke	zu Haus
Der Drei-königskuchen	folgten	dem	dem Jesuskind
Sie	segnen	an die Tür	C+M+B
	bäckt	von Haus	den Drei-königskuchen
	fanden	die Häuser	dem Morgenland
	gehen	am Drei-königsfest	mit Drei-königswasser
	schenkten		Stern
	schreiben		Geschenke

Variante 2:
Bildet mit der Hilfe dieser Satzmaschine möglichst viele Sätze:

 Die Kinder Man Sie	kamen besteht brachten feiern folgten segnen bäckt fanden gehen schenkten schreiben	aus das Drei-königsfest dem an die Jesuskind von am Drei-königsfest 	7 Kugeln am 06.01. zu dem Jesuskind dem Morgenland mit Drei-königswasser

4. Fragen und Antworten. Sucht im Raum die Antworten auf diese Fragen und schreibt sie daneben.

1.Wann ist das Dreikönigsfest?_____
2. Wie hießen die Drei Könige?_____
3. Woher kamen die Drei Könige? _____
4. Wem folgten die Drei Könige nach? _____
5. Wie sahen die Drei Könige aus? _____
6. Wo fanden die Drei Könige Jesus? _____
7. Was brachten die Drei Könige? _____
8. Wie feiert man heutzutage das Dreikönigsfest? _____
9. Wer singt Lieder am Dreikönigsfest? _____

Lösungen: (die ausgeschnittenen Sterne hängen überall im Raum)

Am 6. Januar

Caspar, Melchior, Balthasar

Aus dem Morgenland

Dem Stern

Melchior hat dunkle Haut, Balthasar sieht asiatisch aus

In Bethlehem, in einem Stall, in der Krippe

Geschenke: Gold, Weihrauch, Myrrhe

Sternsinger (drei verkleidete Kinder)

Man bäckt Dreikönigskuchen,
Sternsinger gehen von Haus zu Haus
und schreiben die Jahreszahl und
die Buchstaben C+M+B an die Tür

06.01

Morgenland

C+M+B

5. Zuordnung. Ordnet Bilder, Wörter und Bedeutungen zu.

Morgenland		Alte Bezeichnung für Orient. Zum Orient zählt der vorderasiatische Raum und die islamischen Länder im Nahen Osten und in Nordafrika. Von dort kamen die Heiligen Drei Könige.
Drei Heilige Könige		Drei Weisen aus dem Morgenland folgten dem Stern, kamen nach Bethlehem, fanden das Jesuskind in einem Stall in der Krippe und schenkten ihm Gold, Weihrauch und Myrrhe.
Gold		Das wertvolle Metall. Eines der Geschenke der Drei Könige für das kleine Jesuskind.
Weihrauch		Ein Milchsaft aus den Rinden eines Baumes (Boswelia carteri). Eine Art davon ist an der Luft getrocknetes Gummiharz. Beim Erhitzen entwickelt es einen aromatischen Duft. Eines der Geschenke der Drei Könige für das kleine Jesuskind.
Myrrhe		Eine nach Balsam riechende Mischung aus Harz, Gummi und ätherischen Ölen verschiedener Arten. Ihre Substanzen enthalten Opiate, die schmerzlindernd wirken. Eines der Geschenke der Drei Könige für das kleine Jesuskind.

Der Dreikönigs-kuchen		Man bäckt das zum Dreikönigstag aus süßem Hefeteig. Man macht aus dem Teig 7 Kugeln. Eine Kugel muss größer sein als die anderen. Das ist das zentrale Stück. Man steckt eine Bohne rein. Diese Bohne nennt man auch Glücksbohne. Wer diese Bohne findet, wird zum Bohnenkönig. Der Bohnenkönig kann bestimmen, was alle den ganzen Tag machen werden.
Das Dreikönigs-wasser		Es wird zum Andenken an die Taufe Jesu geweiht. Es wehrt böse Geister ab und wird 7 Jahre lang nicht schlecht. Es hilft gegen Halsschmerzen. Heute verwenden die Sternsinger es zum Haussegen.
Das Dreikönigssalz		Es wird am Dreikönigstag zur Weihe in die Kirche getragen. Es wirkt wahre Wunder. So streute man es bei Gewitter aus dem Fenster, damit der Blitz nicht ins Haus einschlug. Und wenn die Milch mal nicht zu Butter werden wollte, dann streute man ein paar Körnchen davon ins Butterfass. Aber auch gegen Krankheiten aller Art benutzte man es.
Sternsinger		Die als Dreikönige verkleideten Kinder gehen von Haus zu Haus, bitten um eine Gabe und segnen das Haus, wobei sie die jeweilige Jahreszahl und die Initialen C + M + B an die Haustür schreiben.

6. Gedicht rekonstruieren
Variante 1: Schreibt das Gedicht richtig:

Die heiligen Drei Könige

Die heil'gen Drei Könige aus dem Morgenland,

die heil'gen Drei Könige sangen.

die Könige zogen weiter,

,

da sind sie hineingegangen;

Die Jungen und Alten, sie wussten es nicht

ihr lieben Buben und Mädchen?"

"Wo geht der Weg nach Bethlehem,

sie folgten einem goldenen Stern,

Der Stern bleibt stehn über Josefs Haus,

der leuchtete lieblich und heiter.

sie frugen in jedem Städtchen:

das Öchslein brüllt, das Kindlein schrie,

Variante 2: Schreibt das Gedicht richtig:

Die heiligen Drei Könige

aus dem

da sind sie hineingegangen;

sie frugen in jedem Städtchen:

Die Jungen und Alten, sie wussten es nicht

bleibt stehn über Josefs ,

sangen.

"Wo geht der Weg nach Bethlehem,

der leuchtete lieblich und heiter.

sie folgten einem goldenen ,

zogen weiter,

brüllt, das Kindlein schrie,

ihr lieben Buben und Mädchen?"

Sprachdidaktisches Zentrum =
Bildungs- und Informationszentrum DRH Moskau www.drh-moskau.ru +
Deutsch-Russisches Begegnungszentrum an der Petrikirche St. Petersburg www.drb.ru

Lösungen

1. Lösung:

D	R	E	I	K	Ö	N	I	G	S	S	A	L	Z
	R					M				H			
		E				O				E		W	B
			I			R				I		E	A
M				K		G	O	L	D	L		I	L
E					Ö	E				I		H	T
L		S	T	E	R	N	S	I	N	G	E	R	H
C	A	S	P	A	R	L	I			E		A	A
H						A		G				U	S
I						N			S			C	A
O		K	R	E	I	D	E			F		H	R
R						M	Y	R	R	H	E		
	K	Ö	N	I	G	E						S	
		B	E	T	H	L	E	H	E	M			T

3. Lösung: Christus Mansionem Benedicat, Christus segne dieses Haus

6. Lösung:

Die heil'gen Drei Könige
Die heil'gen Drei Könige aus dem Morgenland,
sie frugen in jedem Städtchen:
"Wo geht der Weg nach Bethlehem,
ihr lieben Buben und Mädchen?"

Die Jungen und Alten, sie wussten es nicht,
die Könige zogen weiter,
sie folgten einem goldenen Stern,
der leuchtete lieblich und heiter.

Der Stern bleibt stehn über Josefs Haus,
da sind sie hineingegangen;
das Öchslein brüllt, das Kindlein schrie,
die heil'gen Drei Könige sangen.

+ Zusammengefasst von Tatjana Ovtscharova, Karaganda, Kasachstan

… und noch ein Tipp!

Das Fotoquiz ist als Powerpoint-Präsentation extra angehängt.
Zusammengefasst von Tatjana Ovtscharova, Karaganda, Kasachstan

Anleitung zum Fotoquiz:

Die TN sehen das Foto und haben 60 Sekunden Zeit, um ihre Antwort mit einem Marker (in großen Buchstaben und gut leserlich) auf ein Blatt Papier zu notieren. Nach Ablauf der Zeit ertönt ein Signal des Spielleiters und die Teams müssen ihre Antwortblätter hochheben. Gültig ist nur die notierte Antwort, mündliche Antworten oder Verbesserungen werden nicht akzeptiert. Die korrekte Antwort sowie deren Gewinnwert erscheinen auf der Folie nach dem Bild.

Участники смотрят на фотографию и в течение одной минуты должны записать ответ маркером большими буквами на листе бумаги. По команде ведущего участники поднимают лист с ответом. Принимается лишь ответ, записанный на листе бумаги. Номинальная стоимость ответа и правильный ответ появляются на экране после того, как участники дают ответ.

Aufgepasst:

Wer noch mehr Materialien zur Vorweihnachtszeit und zum Fest haben möchte, schaut auf die Homepage http://www.festpark.de, auf die uns Irina Gilinskaja aufmerksam gemacht hat.

Auch die Homepages http://www.brauchtumsseiten.de und http://www.weihnachtsseiten.de bieten umfangreiches Material zum Thema „Weihnachten“.